



# TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS



Foto: MfG Telfs/Steinzi

## NEUER GEMEINDERAT BEREITS VOLL IM EINSATZ

Erstes Gruppenbild nach der konstituierenden Sitzung des Telfer Gemeinderates. Sitzend v.l.: GR Theresa Schromm (GRÜNE), GR Cornelia Springer (WFT), GR Daniela Brunner (NEOS), GV Cornelia Hagele (WFT), Bgm. Christian Härting (WFT), GV Johannes Augustin (NEOS), GV Silvia Schaller (WFT), GR Larissa Pöschl (WFT), GR Alexandra Lobenwein (SPÖ). Stehend v.l.: GR Alexander Schatz (WFT), GR Herbert Klieber (BLT), GV Christoph Walch (GRÜNE), GR Alfred Mühl (MFG), GR Güven Tekcan (WFT), GR Felix Hell (WFT), GR Michael Ebenbichler (FPÖ), Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer, GR Wolfgang Gasser (FPÖ), GV Norbert Tanzer (DEIN T), GV Klaus Schuchter (WFT), GR Ahmet Demirci (NEOS) und Ersatz-GR Leo Grillhösl – stellvertretend für GR Stefan Stillebacher (NEOS).

Bereits zwei Mal seit den Wahlen am 27. Februar 2022 ist der neue Telfer Gemeinderat zusammengetreten. Bei den beiden Sitzungen wurden die wichtigsten Weichen für die kommunalpolitischen Gremien und deren Arbeit in den kommenden sechs Jahren gestellt.

Der neue Gemeinderat setzt sich gemäß dem Wahlergebnis aus neun MandatarInnen der Bürgermeister-Liste WIR FÜR TELFS (WFT), vier der NEOS TELFS und je zwei von DIE GRÜNEN TELFS (GRÜNE) und FPÖ TELFS zusammen. Je einen Sitz nehmen DEIN TELFS (DEIN T), die BÜRGERLISTE TELFS (BLT), die SPÖ TELFS und MFG TELFS ein. Zehn der 21 MandatarInnen sind neu im Gemeindeparlament. Bei der konstituierenden Sitzung am 18. März wurden die neuen KommunalparlamentarierInnen angelobt und die Vizebürgermeister gewählt. Die Wahl fiel auf Cornelia Hagele (WFT), bereits seit 2016 1. Vize-Gemeindechefin, und Johannes Augustin (NEOS). Außerdem wurde der Gemeindevorstand mit sieben Mitgliedern festgelegt. Dies deshalb, so die Begründung, weil die ungerade Zahl für eindeutige Abstimmungsergebnisse Sorge. Dem Vorstand gehören neben dem Bürger-

meister und den beiden VizebürgermeisterInnen die WFT-VertreterInnen Silvia Schaller und Klaus Schuchter sowie Norbert Tanzer (DEIN T) und Christoph Walch (GRÜNE) an. Die NEOS kritisierten die Festsetzung des Vorstandes mit sieben Mitgliedern, stimmten aber doch zu. Zum Substanzverwalter der drei Telfer Agrargemeinschaften wurde GV Norbert Tanzer bestellt. Auch die Ausschüsse des Gemeinderats – 13 an der Zahl, darunter drei neue – wurden festgesetzt und am 7. April personell besetzt.

Bei der Sitzungs-Premiere gaben die Fraktionsführer fast aller Listen noch kurze Statements ab. In diesen Wortmeldungen klangen durchwegs Freude über die bevorstehende Tätigkeit durch, aber auch Respekt vor den großen Aufgaben und Herausforderungen. Bgm. Härting stellte fest, dass in den Stellungnahmen das Wort »gemeinsam« das am häufigsten verwendete war – eine Tatsache, die Anlass zu berechtigten Hoffnungen auf eine gute Zusammenarbeit gebe. Ein Ständchen der Markt-Musikkapelle Telfs unterstrich musikalisch den harmonischen Start.

Auf den folgenden Seiten dieses Telfer Blattes stellen wir Ihnen das neue politische »Personal« sowie die Gremien und Ausschüsse vor. <

## AUS DEM INHALT

- **WEICHEN FÜR KOMMENDE 6 JAHRE GESTELLT**  
Mit der Besetzung aller Gremien und der Ausschüsse startet der Gemeinderat durch.
- **JAHRESRECHNUNG EINSTIMMIG GENEHMIGT**  
Rechnungsabschluss weist sowohl im Finanz- wie im Ergebnishaushalt Überschüsse auf.
- **WEITERE IMPULSE IM ORTSZENTRUM**  
Neues Markthaus der Raika, wieder »Autofreie Sommerzone« und viel Eventprogramm
- **KULTURELLE HIGHLIGHTS**  
Tiroler Volksschauspiele mit tollem Programm und 1. Telfer Literaturfestival
- **#WIRSINDELFS**  
Jederzeit aktuell informiert: [telfs.at/news.html](https://telfs.at/news.html) und [facebook.com/marktgemeinde/](https://facebook.com/marktgemeinde/)

## VOLKSSCHÜLER IM RATHAUS



Foto: MfG Telfs/Steinzi

Bgm. Christian Härting beantwortete geduldig und humorig alle Fragen der Kinder – auch die privaten.

Politische Bildung hautnah: 20 Kinder der dritten Klasse der Telfer Walter Thaler Schule statteten Bgm. Christian Härting im Rahmen des Faches Sachunterricht einen informativen Besuch ab.

Sie stellten dem Gemeindechef viele Fragen – beruflicher wie auch privater Natur. Die SchülerInnen deponierten auch gleich ein paar Wünsche, etwa nach einem Skaterpark oder einem Hundespielfeld sowie einem Spielplatz im Volksschulzentrum. Zum Abschluss bekamen die Kinder von Daniela Faistenauer, Leiterin der Bildungsabteilung Ib, eine Geschichte vom »Telfer Riesen Mundi« mit vielen Infos zum Heimatort und zur Region vorgelesen. <

SOMMER  
CARD  
FÜR TELFER



30 €  
SPAREN

Kind	60 €	statt 90 €
Ermäßigt	110 €	statt 140 €
Erwachsene	140 €	statt 170 €

Das Telfer Bad bietet allen Telferinnen und Telfern eine ermäßigte Saisonkarte (30 € pro Karte) an.

**FARBLOS IM BESTEN SINNE**



Die Durchführung der Gemeinde- und Bürgermeisterwahlen sowie deren Vor- und Nachbereitung waren eine gleichsam fordernde wie spannende Herkulesaufgabe für unsere Verwaltung. Ein präzises Organigramm, ein detaillierter Zeitplan und die strengen formellen Richtlinien der Tiroler Gemeindevahlordnung gaben den Rahmen vor. 170 bestens geschulte MitarbeiterInnen – ehrenamtliche Funktionäre gleichermaßen wie Gemeindebedienstete – füllten diesen am Wahlsonntag mit Leben. Beide Urnengänge liefen ohne die geringsten Probleme ab, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.

In den konstituierenden und in allen weiteren Sitzungen der nun neu formierten Gremien werden richtungsweisende Beschlüsse für die kommenden Jahre gefasst. Jeden einzelnen Tagesordnungspunkt bereiten die ressortzuständigen Verwaltungsbediensteten und ihre MitarbeiterInnen im Vorfeld der Sitzungen detailliert auf und vor.

Umgekehrt vollziehen wir in der Verwaltung die Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates. Salopp formuliert gibt die Politik also das »WAS« vor, wir in der Verwaltung sind für das »WIE« zuständig. Dabei agieren wir im besten Sinne »farbenblind« und halten uns in unserer täglichen Arbeit für Telfs und seine BürgerInnen aus der Parteipolitik heraus.

Und die nächsten Wahlen sind bereits in Vorbereitung. Im Herbst schreiten auch die TelferInnen wieder zur Urne: Bei der Wahl des Bundespräsidenten.

*Ihr Gemeindeamtsleiter  
Bernhard Scharmer*

**WAHLBETEILIGUNG BLIEB HINTER ERWARTUNGEN ZURÜCK – BGM.-LISTE WEITERHIN STÄRKSTE KRAFT  
SPANNUNG BIS ZULETZT AM WAHLSONNTAG**

Am frühen Abend des 27. Februar 2022 stand es fest: Amtsinhaber Christian Härting und seine Liste WIR FÜR TELFS (WFT) konnten sich bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 erneut durchsetzen. Mit 3.498 Stimmen (50,38%) wurde Härting von den TelferInnen als Bürgermeister bestätigt. Auch die Liste des seit 2010 amtierenden Ortschefs hat neuerlich die Nase vorn: WIR FÜR TELFS (WFT) erreichte mit 2.767 Stimmen (39,74 %) 9 Mandate (2 weniger als 2016) im 21 Köpfe starken Gemeinderat und bleibt dadurch stärkste Fraktion – wenn auch jetzt ohne absolute Mehrheit.

**Newcomer NEOS**

Das zweitbeste Ergebnis nach Härting mit WFT erreichte Johannes Augustin, Spitzenkandidat der NEOS – Lust auf Telfs, mit 1.311 Stimmen (18,88 %). Die weiteren vier BürgermeisterkandidatInnen konnten jeweils weniger als 10 % der Stimmen für sich verbuchen: Christoph Walch (Die Telfer Grünen – GRÜNE) erhielt 573 Stimmen (8,25 %), Michael Ebenbichler (Die Telfer Freiheitlichen – FPÖ TELFS) 538 (7,75 %), Norbert Tanzer (DEIN TELFS UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM – DEIN T) 628 (9,05 %) und Alexandra Lobenwein (SPÖ Telfs) 395 (5,69 %).

**Mandatsverschiebungen**

Bei den Mandaten ergaben sich zum Teil überraschende Verschiebungen. WFT verlor zwei Sitze und hält nun bei neun Mandaten. Die NEOS zogen gleich mit vier Mandaten in den Telfer Gemeinderat ein. 1.324 TelferInnen (19,01 %) machten ihr Kreuzchen bei der Newcomer-Liste. Die weiteren Er-

Sprengel	Wahlberechtigte	Abgegeben Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfallen auf							
					WFT	BLT	GRÜNE	FPÖ	DEIN T	SPÖ	NEOS	MFG
1	726	468	6	462	198	24	38	42	19	21	90	30
2	720	460	14	446	175	33	46	17	42	25	88	20
3	762	454	15	439	196	7	41	43	29	33	71	19
4	868	476	9	467	205	5	40	24	24	40	107	22
5	765	436	12	424	160	19	43	43	39	19	72	29
6	802	450	19	431	136	33	50	32	34	23	105	18
7	775	402	11	391	151	24	42	28	9	35	85	17
8	636	350	12	338	127	23	41	33	15	28	49	22
9	659	394	5	389	170	20	28	38	31	30	57	15
10	669	437	14	423	156	17	63	33	24	26	75	29
11	699	475	10	465	209	18	36	25	28	23	99	27
12	650	385	6	379	143	18	50	35	14	37	61	21
13	735	435	10	425	182	16	50	32	24	17	75	29
14	762	488	23	465	182	23	43	38	38	26	90	25
15	739	458	16	442	148	27	45	39	36	31	91	25
16	477	327	11	316	111	13	37	40	16	12	65	22
17	452	267	6	261	118	8	11	19	17	14	44	30
1-17	11.896	7.162	199	6.963	2.767	328	704	561	439	440	1.324	400
in %	inkl. WK	60,21%	2,78%	97,22%	39,74%	4,71%	10,11%	8,06%	6,30%	6,32%	19,01%	5,74%
MANDATE					9	1	2	2	1	1	4	1

Grafiken: MG Telfs/Stezi

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl, geordnet nach den 17 Wahlsprengeln. Am Ende der Tabelle sind die Ergebnisse zusammengefasst – inklusive der Wahlkarten.

gebnisse: Die Telfer Grünen halten bei zwei Mandaten, ebenso die Telfer Freiheitlichen. Jeweils ein Mandat konnten die Bürgerliste Telfs, Dein Telfs, SPÖ Telfs und MFG erringen. Die meisten Vorzugsstimmen erhielten Christian Härting (441), Cornelia Hagele (408), Güven Tekcan (297) und Silvia Schaller (267), alle Liste WFT.

**Rekord bei Wahlkarten**

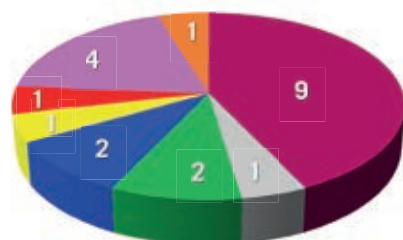
2.025 ausgestellte Wahlkarten markieren bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 einen neuen Rekord bei Wahlen in Telfs. Insgesamt waren in der Marktgemeinde diesmal 11.896 Personen wahlberechtigt. Als enttäuschend wurde von allen wahlwerbenden Gruppierungen die Wahlbeteiligung empfunden, die im Vergleich zur letzten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl um 5 % auf 60,2 % zu-

rückgegangen war. Die Wahlergebnisse sind auf [wahlen.telfs.gv.at](http://wahlen.telfs.gv.at) abrufbar. <

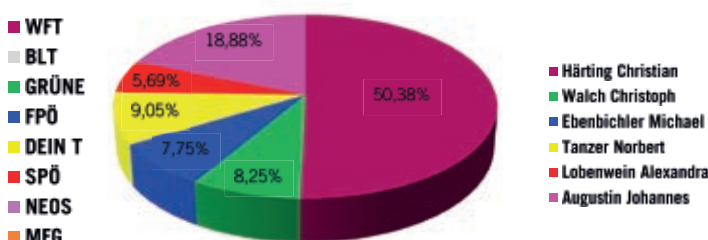


Genauigkeit und Spannung bei der Auszählung.

**ERGEBNIS GEMEINDERATSWAHL 2022  
Mandatsverteilung 2022 – 2028**



**ERGEBNIS BÜRGERMEISTERWAHL 2022  
Amtsperiode 2022 – 2028**



**IMPRESSUM Telfer Blatt.** Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs  
**Herausgeber,** für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer  
**Redaktion & Gestaltung:** Abteilung Ia – Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung: Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6900 – 1113, E-Mail: [hansjoerg.pichler@telfs.gv.at](mailto:hansjoerg.pichler@telfs.gv.at)  
**Druck:** Walser Druck, Innsbruck

## BÜRGERMEISTER STELLT DIE PLÄNE &amp; ZIELE FÜR DIE KOMMENE GEMEINDERATSPERIODE VOR

## „WETTSTREIT DER IDEEN IST GUT UND RICHTIG“

In seiner Grundsatzrede bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung formulierte Bürgermeister Christian Härting die Vorhaben und Ziele für die Gemeinderatsperiode 2022 bis 2028 sowie persönliche Wünsche für die politische Zusammenarbeit. Hier die wichtigsten Aussagen.

» Die Wahl ist vorüber, die Telferinnen und Telfer haben mit ihrer Stimme die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats bestimmt, der heute zum ersten Mal zusammengetreten ist. Ich möchte mich für das neuerliche Vertrauensvotum als Bürgermeister bei allen Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Es erfüllt mich mit Freude, dass ich in diesem Amt bestätigt wurde und ich werde es weiter mit großem Respekt vor der verantwortungsvollen Aufgabe und vor den Bürgerinnen und Bürgern ausüben. Ich möchte auch meinen Mitbewerbern und Fraktionen danken, dass die Wahlauseinandersetzung und der Wahlkampf im Wesentlichen sachlich und fair geführt wurden.

Der Wählerwille hat unsere Gruppierung WIR FÜR TELFS mit einer großen Mehrheit ausgestattet und damit weiterhin zur stärksten Kraft im Telfer Gemeinderat gemacht. Zudem wurden alle angetretenen Gruppierungen und Parteien in den Gemeinderat gewählt. Jetzt gilt es dafür zu sorgen, dass sich diese Vielfalt zum Wohl von Telfs entfalten und aktiv wirken kann.

In unserem Kreis begrüßen wir heute 10 neue Gemeinderatskolleginnen und -kollegen. Ich bin überzeugt, dass ihr euch rasch einarbeiten und engagiert einbringen werdet. Bei Fragen stehen die erfahrenen MandatarInnen und natürlich auch ich gerne zur Verfügung.

Jede Partei ist jetzt aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen und ihre vor der Wahl gemachten Ansagen und Versprechen zu erfüllen. Die Arbeit im Gemeinderat erfordert viel Einsatz, Kraft und Fleiß. Die Mitarbeit aller Fraktionen in den Ausschüssen ist dabei unverzichtbar. Denn die Ausschüsse sind so etwas wie die Ideenschmiede der Politik. Gute, zukunftssträchtige Projekte für Telfs, die in den Ausschüssen Gestalt annehmen, werden auch weiterhin im höchsten Gremium der Marktgemeinde, dem Gemeinderat, die notwendige Mehrheit finden.



Bgm. Härting bei seiner Grundsatzrede zum Start der neuen Gemeinderatsperiode.

Die schon erwähnte Fairness im Wahlkampf ist eine gute Grundlage für die absolut notwendige Zusammenarbeit. Die Telferinnen und Telfer erwarten von uns ein gutes und konstruktives Miteinander, denn es wartet viel Arbeit auf uns.

In den Wahlprogrammen aller Parteien finden sich viele gemeinsame Themen. Das stimmt optimistisch im Hinblick auf die Umsetzung wichtiger Projekte. Ich darf kurz die vordringlichen Arbeitsschwerpunkte nennen:

- Weiterer Ausbau **Kinderbetreuung**
- Um- und Ausbau des **Einberger-Schulzentrums**
- Qualitative und quantitative Verbesserung des **Altenwohnheims Wiesenweg**
- Planung einer **Fußgängerzone** und **Weiterentwicklung Ortszentrum**
- Fortschreibung des örtlichen **Raumordnungskonzepts** und **Lenkung der Wohnbautätigkeit**
- Ausbau des **öffentlichen Nahverkehrs**
- Sukzessive Umsetzung des **Klimakatalogs**
- **Kanalbau** in Bairbach und Mösern
- **Straßensanierungen** sowie **Ausbau der Geh- und Fahrradwege**

Wir haben gerade in letzter Zeit wieder schmerzlich erfahren, wie sehr unsere Gesellschaft immer wieder mit Krisen konfrontiert ist. Stichworte sind hier COVID-19, Klimawandel, wirtschaftliche und soziale Verwerfungen und jetzt auch noch der barbarische, unbegreifliche Krieg in der Ukraine, also nicht weit von unseren Grenzen entfernt.

Auch wir als Gemeinde müssen diese Entwicklungen genau beobachten und vorausschauend für die Krisenbewältigung Vorsorge treffen. Dieser Notwendigkeit soll unter anderem durch die

Schaffung eines eigenen Ausschusses für Sicherheit und Katastrophenschutz Rechnung getragen werden.

Wer mich kennt, der weiß, dass ich ein Teamplayer bin und lieber einmal mehr als einmal zu wenig das persönliche Gespräch suche, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Wer mich kennt, weiß aber auch, dass ich nichts davon halte, wenn der Gemeinderat als politische Spielwiese zur persönlichen Profilierung und für vermeintlich medienwirksame Schaukämpfe genutzt wird. Natürlich hat jede Partei ihre weltanschauliche Ausrichtung und ihre Werte. Und das ist auch gut so. Wir sollten aber nie vergessen, dass wir uns alle in den Dienst unserer Gemeinde gestellt haben und dass es unsere Aufgabe ist, Telfs für alle seine Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln und lebenswerter zu machen. Diskussionen und der Wettstreit der Ideen sind gut und wichtig. Destruktiver Streit sollte aber keinen Platz haben. In diesem Sinn sind die Farben unseres Gemeindewappens wichtiger als die Parteifarben!

Es ist mir ein großes Anliegen, dass alle politischen Gruppierungen in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Außerdem muss es unser Ziel sein, die Telferinnen und Telfer bei bestimmten Vorhaben aktiv, etwa in Form von Bürgerbeteiligungsprozessen, einzubeziehen.

Wir haben eine starke Arbeitsagenda vor uns. Und ich glaube für alle sprechen zu können, wenn ich sage: Wir sind bereit und ausgezeichnet motiviert! Es gilt keine Zeit zu verlieren.

Die Zukunft beginnt immer jetzt, heißt es. Stellen wir das Verbindende über das Trennende und die gemeinsame Aufgabe über alles andere! «

## TRANSPARENTE POLITIK



Zuerst ein paar Worte zu unserem Rechnungsabschluss (siehe S. 9 dieser Ausgabe): Finanziell steht unsere Marktgemeinde auf einer stabilen Basis. Das gibt uns den nötigen Spielraum, um diese Herausforderungen zu meistern und die Lebensqualität in unserer Marktgemeinde weiter zu steigern. Wir werden auch weiter darauf schauen, dass das »Tafelsilber« der Gemeinde – also unser Vermögen – nicht verringert, sondern vermehrt wird. Der Zukauf von Freilandflächen und anderen Immobilien, zu dem sich immer wieder Gelegenheiten bieten, ist hier wichtig.

Dahingehende Entscheidungen werden im Gemeinderat gefällt, was mich zum Thema Transparenz bringt. Bei der jüngsten Sitzung unseres höchsten politischen Gremiums haben wir einstimmig im Grundsatz beschlossen, künftig die Gemeinderatssitzungen mittels Live-Videostreaming im Internet zu übertragen. Eine Novelle in der Tiroler Gemeindeordnung macht das möglich. So können unsere BürgerInnen diese öffentlichen Sitzungen auch bequem zu Hause oder unterwegs am Handy oder Tablet verfolgen. Das nenne ich Transparenz und Bürgernähe! Wir werden uns um eine möglichst schnelle Umsetzung bemühen.

Auch im »Telfer Blatt« bekommt die Meinungsvielfalt nun noch mehr Platz. Ab dieser Ausgabe stellen wir allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine Doppelseite (bisher: eine Seite) für das freie Wort zur Verfügung. Die erste Ausgabe im neuen Format findet ihr auf den Seiten 18 und 19.

Euer Bürgermeister  
Christian Härting

IN DEN GEMEINDERATS-AUSSCHÜSSEN WIRD SEHR VIEL BERATUNGS- UND VORBEREITUNGSARBEIT GELEISTET

## 13 AUSSCHÜSSE MIT JE NEUN MITGLIEDERN FIXIERT

Die Besetzung der Ausschüsse mit Wahl derer Obleute und Stellvertreter war der wichtigste – und längste – Tagesordnungspunkt bei der 2. Gemeinderatssitzung. Dreizehn Gremien, darunter drei neue, mit jeweils neun Mitgliedern plus Zuhörer hielten ihre konstituierenden Sitzungen ab. Rund 70 Personen arbeiten ab sofort in den Ausschüssen. Alle größeren Fraktionen erhielten zumindest einen Vorsitz. WIR FÜR TELFS hat sechs Ausschuss-Obleute, NEOS, GRÜNE und FPÖ jeweils zwei, DEIN TELFS einen.

Die Tiroler Gemeindeordnung (TGO) bestimmt genau die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse: Die Fraktionen dürfen nicht nur gewählte und angelobte Gemeinderäte entsenden, sondern auch andere Listenmitglieder als Ersatz-Gemeinderäte. Diese wurden allesamt vom Gemeinderat bei der jüngsten Sitzung angelobt. Erlaubt sind weiters externe Fachbeiräte, also Personen, die über besondere Sachkenntnisse im betreffenden Verwaltungsbereich verfügen. Diese werden vom Gemeinderat nach Bedarf bestellt, so die Einigung. Die Ausschüsse sind, sofern ihnen keine weitergehenden Aufgaben übertragen werden, zur Vorberatung und Antragsstellung berufen.

### Wahlergebnis bestimmt Sitze

Laut einstimmigem GR-Beschluss bestehen die 13 festgelegten Ausschüsse als Gremien aus jeweils neun stimmberechtigten Mitgliedern. Aufgrund des Wahlergebnisses stehen der Bürgermeisterliste WIR FÜR TELFS in jedem Ausschuss vier stimmberechtigte Sitze zu, den NEOS zwei sowie GRÜNEN, FPÖ und DEIN TELFS jeweils einer. Genannte Listen können Sitze auch durch Namhaftmachung an eine andere Fraktion abtreten.

### Frage- & Rederecht vereinbart

Die kleineren Fraktionen können jeweils eine/n nicht-stimmberechtigte/n VertreterIn als ZuhörerIn nominieren. Damit letztere nicht nur »stumm« dabeisitzen müssen, wurde ihnen per Beschluss in den Gremien ein Frage- und Rederecht eingeräumt. Wichtige Funktionen in den Ausschüssen kommen auch den VerwaltungsmitarbeiterInnen der Marktgemeinde zu. Die jeweils zuständigen Referats- und AbteilungsleiterInnen sind für die thematische Vor- und Aufbereitung zuständig



Die Obleute der 13 Ausschüsse am Gruppenbild (es fehlt: GR Güven Tekcan). Vorne v.l.: GV Cornelia Hagele, GV Silvia Schaller, GR Theresa Schromm; Mitte v.l.: GR Michael Ebenbichler, GV Johannes Augustin, GV Norbert Tanzer, GR Felix Hell; Hinten v.l.: GV Christoph Walch, GR Wolfgang Gasser; GR Alexander Schatz sowie Bgm. Christian Härting.

und unterstützen bei den Sitzungen mit ihrer Expertise. Als SchriftführerInnen fungieren ebenfalls MitarbeiterInnen der jeweiligen Referate/Abteilungen. Mit den neuen, zusätzlichen Ausschüssen für Wohnungsvergaben, Landwirtschaft/Gemeindegutsagrargemeinschaften/Tierwohl sowie Sicherheit & Katastrophenschutz passt man sich an die Erfordernisse der Zeit an. Durch die Neuschaffung ergeben sich auch geringfügige Änderungen bei der Benennung und im Aufgabenbereich der bereits bestehenden Ausschüsse.

### Überprüfungsausschuss:

**Obmann:** Wolfgang Gasser (FPÖ)  
**Obm.-Stv.:** Alfred Mühl (MFG, namhaft gemacht von WFT)  
**Mitglieder:** Klaus Schuchter, Cornelia Springer, Larissa Pöschl (alle WFT), Stefan Stillebacher, Daniela Brunner (beide NEOS), Theresa Schromm (GRÜNE), Alexandra Lobenwein (SPÖ, namhaft gemacht von DEIN T); im ÜA sind keine ZuhörerInnen vorgesehen; **Verwaltungsmitarbeiterin:** KL Doris Schiller, Ref. II

### Ausschuss für Kinderbetreuung & Bildung:

**Obmann:** Johannes Augustin (NEOS)  
**Obm.-Stv.:** Klaus Schuchter (WFT)  
**Mitglieder:** Alexander Schatz, Michaela Simmerle, Laura Glader (alle WFT), Stefan Wirtenberger (NEOS), Klaus Waldeck (GRÜNE), Vivien Leimgruber (FPÖ), Sabine Tanzer (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiterin:** AbtL Daniela Fais-tenauer, Abt. Ib

### Ausschuss für Familien, SeniorInnen & Soziales:

**Obfrau:** Silvia Schaller (WFT)  
**Obfr.-Stv.:** Larissa Pöschl (WFT)  
**Mitglieder:** Michaela Simmerle, Monika Müller (beide WFT), Susanne Strauhal (NEOS), Thomas Eireiner (SPÖ, namhaft gemacht von NEOS), Christoph Walch (GRÜNE), Johannes Spieß (FPÖ), Ines Lenert

(DEIN T); **Zuhörer:** Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiterin:** AbtL Beate Walser, Ref. III

### Bau- & Raumordnungsausschuss (BauA) inkl. Fortschreibung ÖRK:

**Obmann:** Felix Hell (WFT)  
**Obm.-Stv.:** Daniel Gufler (WFT)  
**Mitglieder:** Cornelia Springer, Georg Pfanzelt (beide WFT), Johannes Augustin, Hasan Calkan (beide NEOS), Gert Windisch (GRÜNE), Michael Ebenbichler (FPÖ), Dieter Schilcher (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiter:** RL Andreas Kluibenschedl, Markus Geyr, Ref. IV

### Ausschuss für Sport & Vereinswesen:

**Obmann:** Christian Härting (WFT)  
**Obm.-Stv.:** Michael Ebenbichler (FPÖ)  
**Mitglieder:** Simon Lung, David Mariani, Jennifer Birner (alle WFT), Martin Raffelsberger, Stefan Höller (beide NEOS), Julia Waldhart (GRÜNE), Ronald Zimmermann (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiterin:** RL Sabine Hofer, Ref. I

### Ausschuss für Umwelt & Energie:

**Obfrau:** Cornelia Hagele (WFT)  
**Obm.-Stv.:** Theresa Schromm (GRÜNE)  
**Mitglieder:** Güven Tekcan, Andreas Plattner, Alexander Spechtenhauser (alle WFT), Daniela Brunner, Lukas Leiter (beide NEOS), Gabriel Mösl (FPÖ), Gustav Stangl (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiter:** RL Reinhard Weiß, Christoph Schaffenrath, Ref. VI

### Ausschuss für Kunst & Kultur:

**Obfrau:** Theresa Schromm (GRÜNE)  
**Obm.-Stv.:** Klaus Schuchter (WFT)  
**Mitglieder:** Felix Hell, Larissa Pöschl, Jennifer Birner (alle WFT), Stefan Stillebacher, Pauline Klieber-Petiteau (beide NEOS), Johannes Spieß (FPÖ), Richard Stöckl (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **VerwaltungsmitarbeiterInnen:** AbtL Christine Gamper, Nadja Fenneberg, Abt. IIIb; RL Christian Santer, Ref. V

### Ausschuss für Wirtschaft & Ortszentrum:

**Obm.-Stv.:** Cornelia Hagele (WFT)  
**Mitglieder:** Georg Pfanzelt, Andreas Plattner (beide WFT), Georg Dobler, Christian Hörlt (beide NEOS), Christoph Walch (GRÜNE), Michael Ebenbichler (FPÖ), Wolfgang Mader (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **VerwaltungsmitarbeiterInnen:** RL Christian Santer, Verena Schlager, Ref. V/Va

### Ausschuss für Wohnungsvergaben:

**Obmann:** Güven Tekcan (WFT)  
**Obm.-Stv.:** Gabriel Mösl (FPÖ)  
**Mitglieder:** Cornelia Hagele, Silvia Schaller, Cornelia Springer (alle WFT), Ahmet Demirci, Beate Struggl (beide NEOS), Anna-Maria Wieser (GRÜNE), Miriam Zimmermann (DEIN T); **ZuhörerIn:** Alexandra Lobenwein (SPÖ); **Verwaltungsmitarbeiterin:** AbtL Beate Walser, Ref. III

### Ausschuss für Jugend, Gemeinwesenentwicklung, Diversität & BürgerInnenbeteiligung:

**Obmann:** Johannes Augustin (NEOS)  
**Obm.-Stv.:** Ahmet Demirci (NEOS)  
**Mitglieder:** Alexander Schatz, Larissa Pöschl, Patrick Scharf, Laura Glader (alle WFT), Andrea Burgstaller (GRÜNE), Gabriel Mösl (FPÖ), Miriam Zimmermann (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **VerwaltungsmitarbeiterInnen:** AbtL Lukas Falch, Carmen Herrmann, Abt. IIIa

### Ausschuss für Verkehr & Mobilität:

**Obmann:** Christoph Walch (GRÜNE)  
**Obm.-Stv.:** Daniela Brunner (NEOS)  
**Mitglieder:** Christian Härting, Güven Tekcan, Christoph Hechenblaikner, David Graber (alle WFT), Oliver Djuric (NEOS), Michael Ebenbichler (FPÖ), Michael Fritsch (DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiter:** AbtL Manfred Auer, Abt. IVa, RL Andreas Kluibenschedl

### Ausschuss für Landwirtschaft, Gemeindegutsagrargemeinschaften & Tierwohl:

**Obmann:** Norbert Tanzer (DEIN T)  
**Obm.-Stv.:** Herbert Klieber (BLT, namhaft gemacht von WFT)  
**Mitglieder:** Christian Härting, Cornelia Hagele, Alexander Spechtenhauser (alle WFT), Leo Grillhösl, Stefan Stillebacher (beide NEOS), Hubert Weiler-Auer (GRÜNE), Michael Ebenbichler (FPÖ); **Zuhörer:** Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiter:** RL Reinhard Weiß, Christoph Schaffenrath, Ref. VI

### Ausschuss für Sicherheit & Katastrophenschutz:

**Obmann:** Michael Ebenbichler (FPÖ)  
**Obm.-Stv.:** Christoph Hechenblaikner (WFT)  
**Mitglieder:** Silvia Schaller, Daniel Gufler, Markus Klieber (alle WFT), Leo Grillhösl, Heinrich Gritsch (beide NEOS), Sebastian Windisch (GRÜNE), Herbert Klieber (BLT, namhaft gemacht von DEIN T); **ZuhörerInnen:** Alexandra Lobenwein (SPÖ), Alfred Mühl (MFG); **Verwaltungsmitarbeiter:** AbtL Manfred Auer, Abt. IVa, AL Bernhard Scharmer <

# DER NEUE TELFER GEMEINDEVORSTAND

## CHRISTIAN HÄRTING



Fotos (7): MG Telfs/Stelzl

**Funktion:** Bürgermeister WFT  
**Geboren:** 1978  
**Beruf:** Bürgermeister, davor Diplom-Pädagoge für Mathematik, Informatik und Sport  
**Privat:** Verheiratet, 2 Kinder  
**Hobbys:** Familie, Freunde und Tennis  
**Ziele/Anliegen:** Telfs soll in vielen Lebensbereichen Vorreiter sein und die Lebensqualität aller TelferInnen soll spürbar gesteigert werden.  
 1. Ausbau Einberger-Schulzentrum;  
 2. Ausbau Pflegeheim Wiesenweg;  
 3. Mehr Kinderbetreuungsplätze;  
 4. Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze sichern;  
 5. Wohnen in Zentrumsnähe forcieren, weiterhin moderate Bevölkerungsentwicklung;  
 6. Klimaziele erreichen

## CORNELIA HAGELE



**Funktion:** 1. Vize-Bürgermeisterin WFT  
**Geboren:** 1975  
**Beruf:** Landtagsabgeordnete, Unternehmensberaterin  
**Privat:** Verheiratet, 2 Kinder  
**Hobbys:** Lesen, Skifahren, Klavier  
**Ziele/Anliegen:** Umsetzung Klimakatalog; Telfs in eine klimaneutrale Zukunft führen; Bewusstseinsbildung zu Klimaschutz, Klimawandel und Energiewende forcieren; Förderungen beim Umstieg auf Alternativenenergieformen; Ausbau Photovoltaik; Ausbau Ladeinfrastruktur E-Mobilität; Schaffung von Energiegemeinschaften; Umrüstung auf LED in Gemeinde-Gebäuden und im gesamten Straßenbereich; weitere Bienenwiesen; Richtlinien für nachhaltige Events.

## JOHANNES AUGUSTIN



**Funktion:** 2. Vize-Bürgermeister NEOS  
**Geboren:** 1991  
**Beruf:** Rechtsanwalt  
**Privat:** Verheiratet, 1 Kind  
**Hobbys:** Fußball, Tennis, Radfahren, Skitouren, Lesen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen  
**Ziele/Anliegen:** Schaffung eines Betreuungsangebotes für alle Kinder; Etablierung eines modernen Schulzentrums für Volks- und MittelschülerInnen; Wertschätzung der Vielfalt von Kulturen und Religionsgemeinschaften; Inklusion der Anliegen von Jugendlichen in die Politik; Aufbau eines Gründerzentrums; Attraktivierung des Ortszentrums.

## SILVIA SCHALLER



**Funktion:** Gemeindevorständin WFT  
**Geboren:** 1952  
**Beruf:** Pensionistin  
**Privat:** Verheiratet, 2 Kinder  
**Hobbys:** Arbeiten für Telfs  
**Ziele/Anliegen:**  
 · Telfs ist in vielen Dingen gut aufgestellt, doch die Zeit, die auf uns zukommt, braucht Menschen, die gut zusammenarbeiten – Bürger und GemeinderätInnen gleichermaßen  
 · Hausverstand in der Politik  
 · Vertrauen in die Politik herstellen und bewahren  
 · Mein Ressort betrifft die Familie und da fällt alles hinein – vom Neugeborenen bis ins hohe Alter/Hospiz

## KLAUS SCHUCHTER



**Funktion:** Gemeindevorstand WFT  
**Geboren:** 1965  
**Beruf:** Schulqualitätsmanager Berufsschulen / Fachkräftekoordinator des Landes Tirol  
**Privat:** Verheiratet, 3 Kinder  
**Hobbys:** Männergesangsverein, Radfahren, Wandern, Kochen & Kulinarik, Singen, Familie, Fasnacht  
**Ziele/Anliegen:** Ich möchte meine Heimat für die Zukunft aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen, Telfs in allen Belangen noch ein Stück lebenswerter machen. Der kontinuierliche Ausbau der Bildungseinrichtungen sowie spürbare Investitionen in die Kinderbetreuung sind mir ein Herzensanliegen.

## CHRISTOPH WALCH



**Funktion:** Gemeindevorstand GRÜNE  
**Geboren:** 1982  
**Beruf:** selbstständig  
**Privat:** In einer Beziehung, 1 Kind  
**Hobbys:** Zeit mit Menschen verbringen, die ich mag, Pfadfinderei, Zeit in der Natur, Karten spielen, Tochter zum Lachen bringen  
**Ziele/Anliegen:** Hauptziel jedes politischen Handelns muss es sein, die Lebensumstände der Menschen zu verbessern. Diesem Credo fühle ich mich zutiefst verpflichtet. Dafür sind wir gewählt. Telfs muss auch für zukünftige Generation lebenswert bleiben und gemeinsam müssen wir daran arbeiten, dass es noch lebenswerter wird. Dabei soll man sich und seinen Werten treu bleiben.

## NORBERT TANZER



**Funktion:** Gemeindevorstand DEIN T  
**Geboren:** 1966  
**Beruf:** Rechtsanwalt  
**Privat:** In Lebenspartnerschaft, 1 Kind  
**Hobbys:** Hund, Lesen, Theater- und Volksschauspielbesuche, Skilanglauf/Skitouren  
**Ziele/Anliegen:** Der Gemeinderat hat unserer Bürgerplattform DEIN TELFS die Aufgabe der Substanzverwaltung der drei Almgemeinden Wildmoos, Hämmermoos und Puit-Wang sowie den Ausschuss für Landwirtschaft & Tierwohl anvertraut. Wir wollen uns daher verstärkt auf diese Themen konzentrieren, um die bäuerliche Kultur zu sichern, artgerechte Tierhaltung zu fördern und gepflegte Naherholungsräume zu bewahren.

## SITZUNGSTERMINE & TELFER BLATT

Bei der ersten Sitzung des Gemeinderates der neuen Periode wurden auch die Anzahl und Termine für die Gemeindevorstands- (GV) sowie die Gemeinderatssitzungen (GR) und die Erscheinungstermine des Telfer Blattes (TB) im laufenden Kalenderjahr festgelegt.

Diese sind:  
 GR 19.05. (TB 03.06.2022)  
 GR 01.07. (TB 15.07.2022)  
 GR 08.09. (TB 23.09.2022)  
 GR 19.10. (TB 25.11.2022)  
 GR 15.12. (TB 27.01.2023)

Terminänderungen vorbehalten.

Die Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeindevorstandes sind nicht öffentlich und unterliegen der Vertraulichkeit.

Das Telfer Blatt kommt an den Erscheinungsterminen wie gewohnt kostenlos per Post in jeden Haushalt der Marktgemeinde Telfs. <

## DIE TELFER GEMEINDERÄT/INNEN IM KURZPORTRÄT

CORNELIA SPRINGER



**Funktion:** Gemeinderätin WFT

**Geboren:** 1981

**Beruf:** Geschäftsführerin der Alpenländischen Gemeinnützigen WohnbauGmbH

**Privat:** Ledig

**Hobbys:** Schifahren, Wandern, Weiterbildung

**Ziele/Anliegen:** Eines meiner Hauptziele ist es, die Schaffung von Wohnraum zu fairen Preisen voranzutreiben. Wichtig dabei ist, alle Themen gemeinsam und auf Augenhöhe anzugehen, so wie es WFT die letzten Jahre gelebt hat. Unterschiedliche Ansichten erweitern die Sichtweiten. Die Kunst ist es, diese Standpunkte zusammenzubringen.

LARISSA PÖSCHL



**Funktion:** Gemeinderätin WFT

**Geboren:** 1969

**Beruf:** Geschäftsführerin Sozial- und Gesundheitsprengel Telfs u. Umgebung

**Privat:** Verheiratet, 1 Kind

**Hobbys:** Lesen, Biken, ehrenamtliche Tätigkeit, kreatives Arbeiten

**Ziele/Anliegen:** Nachhaltig planen, konsequent umsetzen, Ärmel hochkrempeln, aktiv mitarbeiten für Telfs. Wir können es heute richten, wie wir es später haben möchten. Mir ist wichtig, in den Bereichen Soziales, Familie, SeniorInnen UND Jugend generationsübergreifend tätig zu sein und die Telfer Kulturszene zu unterstützen. Am Herzen liegt mir u.a. der Ausbau der Räumlichkeiten des Sozialsprengels. Mein Motto »Am Tun liegt alles«!

ALEXANDER SCHATZ



**Funktion:** Gemeinderat WFT

**Geboren:** 1979

**Beruf:** Kommunikationsberater

**Privat:** Verheiratet, 2 Kinder

**Hobbys:** Musik der 1980er-Jahre, Tennis, Reisen, Politik

**Ziele/Anliegen:**

- Weiterentwicklung Ortszentrum,
- Stärkung der Telfer Wirtschaft,
- Optimierung Außenwirkung Telfs,
- Ausbau der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen,
- aktive Einbindung der TelferInnen bei wichtigen Entscheidungen

GÜVEN TEKCAN



**Funktion:** Gemeinderat WFT

**Geboren:** 1979

**Beruf:** Werkzeugmacher CNC

**Privat:** Verheiratet, 3 Kinder

**Hobbys:** Sport, Austausch mit Jugendlichen, Familie

**Ziele/Anliegen:** Das Miteinander aller Bevölkerungsgruppen zu stärken, liegt mir am Herzen. Außerdem lege ich großes Augenmerk auf unsere Jugendlichen in Telfs. Telfs ist in meinen Augen die schönste Gemeinde der Welt. Es ist mir eine Ehre, den Telferinnen und Telfern zu dienen und die Tätigkeit als Brückenbauer zwischen vielen Kulturen auszuüben.

THERESA SCHROMM



**Funktion:** Gemeinderätin GRÜNE

**Geboren:** 1991

**Beruf:** Organisationsassistentin, derzeit in Karenz

**Privat:** Verheiratet, 2 Kinder

**Hobbys:** mit den Kindern die Natur entdecken, Singen, Lesen, gemeinsam Kochen

**Ziele/Anliegen:** Für die politische Arbeit wünsche ich Telfs, dass die besten Ideen gewinnen und nicht die »lautesten«. Für Telfs wünsche ich mir, dass sich durch den Gemeinderat alle BürgerInnen, von ganz klein bis ganz groß, vertreten fühlen.

MICHAEL EBENBICHLER



**Funktion:** Gemeinderat FPÖ

**Geboren:** 1971

**Beruf:** selbstständig

**Privat:** Verheiratet, 2 Kinder

**Hobbys:** Wandern, Familie und mein Hund

**Ziele/Anliegen:** Die Marktgemeinde Telfs noch lebenswerter für uns und unsere Kinder zu gestalten. Im speziellen möchte ich als Obmann des Ausschusses für Sicherheit und Katastrophenschutz die Gemeinde sicherheitstechnisch zu einer Vorzeigegemeinde entwickeln, z.B. Ausbau von Blackout-Lösungen und Steigerung der Sicherheit auf den Straßen und in den Parks der Gemeinde.

WOLFGANG GASSER



**Funktion:** Gemeinderat FPÖ

**Geboren:** 1968

**Beruf:** Angestellter

**Privat:** Verheiratet, 3 Kinder

**Hobbys:** Wandern, Radfahren, Skitouren und vor allem die Enkelkinder

**Ziele/Anliegen:**

- Wie auch bisher ein offenes Ohr für alle Telferinnen und Telfer haben.
- Ehrliche und offene Politik und ein respektvoller Umgang mit Allen.
- Konstruktive Mitarbeit und Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.

ALEXANDRA LOBENWEIN



**Funktion:** Gemeinderätin SPÖ

**Geboren:** 1966

**Beruf:** Ordinationsassistentin

**Privat:** Verheiratet, 3 Kinder

**Hobbys:** Lesen, Familie

**Ziele/Anliegen:** Mir ist wichtig ein konstruktives Miteinander aller Fraktionen. Ich möchte der Bevölkerung zuhören und sie mehr einbinden. Wahlversprechen sollen schnell umgesetzt werden, z.B. die Volksschul-Erweiterung. Mein Motto lautet: Zuhören – Lösungen finden – Umsetzen. Weitere wichtige Anliegen sind mir u.a. der Ausbau der Kinderbetreuung, die Ganztageschule und nachhaltiger Wohnbau.

## FELIX HELL



**Funktion:** Gemeinderat WFT  
**Geboren:** 1993  
**Beruf:** Rechtsanwalt  
**Privat:** In einer Beziehung  
**Hobbys:** Fußball, Bogenschießen, Pferdereitsport, Musik (Klavier und Gitarre)  
**Ziele/Anliegen:** Ich freue mich, gemeinsam mit einem bewährten Team, auch mein Know-how für unsere Marktgemeinde Telfs einsetzen zu dürfen. Besonders wichtig sind mir das Telfer Ortszentrum, die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Telfs und eine Baupolitik mit Hausverstand und Gefühl.

## DANIELA BRUNNER



**Funktion:** Gemeinderätin NEOS  
**Geboren:** 1989  
**Beruf:** Verkaufsleiterin in der Getränkeindustrie  
**Privat:** In einer Beziehung  
**Hobbys:** Krafttraining, Wandern, Skitouren  
**Ziele/Anliegen:** EHRlichkeit, TRANSPARENZ, WILLENSSTÄRKE. Dies werden meine Begleiter für die kommenden sechs Jahre sein. Mein Ziel ist es, mit guter Recherche, fleißiger Arbeit und stets einer eigenen Meinung die Arbeit in den Ausschüssen voranzutreiben und unser schönes Telfs für alle BürgerInnen noch lebenswerter zu gestalten.

## AHMET DEMIRCI



**Funktion:** Gemeinderat NEOS  
**Geboren:** 1989  
**Beruf:** Logistiker  
**Privat:** Verheiratet  
**Hobbys:** Schiedsrichter, Trainer, Fußball  
**Ziele/Anliegen:** Seit Tag 1 ist es mein Ziel, für ein friedvolles Miteinander statt eines Nebeneinander zu stehen. Ich will meine Erfahrung und mein Können allen Generationen weitergeben.

## STEFAN STILLEBACHER



**Funktion:** Gemeinderat NEOS  
**Geboren:** 1982  
**Beruf:** Rechtsanwalt  
**Privat:** ledig  
**Hobbys:** Familie und Freunde, Reisen, Skitouren, Skaten, Skifahren, Eishockey, Mountainbiken, Wandern, Tennis, Projekte und viele mehr  
**Ziele/Anliegen:**  
 · Schaffung von Präsentations-Möglichkeiten für Werke von coolen KünstlerInnen, Modern Art, Poetry Slams, Open-Mic-Nights – Kunst und Kultur erleben und entdecken!  
 · Schaffung Co-Workingspace und Schulungszentrum für UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen im Zentrum;  
 · Sensibilisierung für Natur/Landwirtschaft mit Outdoorsport

## HERBERT KLIBER



**Funktion:** Gemeinderat BLT  
**Geboren:** 1957  
**Beruf:** Pensionist  
**Privat:** Ledig  
**Hobbys:** Landwirtschaft  
**Ziele/Anliegen:**  
 · Arbeiten für Telfs  
 · Bürger vor Partei  
 · Transparenz  
 · Veränderung  
 · Bürgernähe  
 · Telfs braucht keine Visionen, sondern Taten!

## ALFRED MÜHL



**Funktion:** Gemeinderat MFG  
**Geboren:** 1973  
**Beruf:** Unternehmer, Dipl. Trainer im Bereich Gesunderhaltung und Stressbewältigung  
**Privat:** Verheiratet, 2 Kinder  
**Hobbys:** Skitouren, andere Länder und Kulturen kennenlernen  
**Ziele/Anliegen:** Die Einhaltung der Grundrechte für alle ist mir persönlich sehr wichtig. In der Gemeindepolitik sind es Transparenz sowie Offenheit und das Wahrnehmen und Umsetzen der Bedürfnisse und Wünsche der BürgerInnen. Telfs soll eine lebenswerte Gemeinde sein, auf die wir stolz sind und in der wir gerne unsere Zeit verbringen.

## EHEMALIGE MANDATAR/INNEN VERABSCHIEDET

Bei der konstituierenden und bei der zweiten Sitzung des Gemeinderates wurden zehn ausgeschiedene GemeindevorständInnen und -rätInnen offiziell verabschiedet. Bgm. Christian Härting dankte den ehemaligen MandatarInnen für ihre langjährige Tätigkeit mit einem Kunstwerk von Reiner Schiestl.

Angelika Mader (ÖVP), Manfred Lerch (ÖVP), Josef Federspiel (WFT), Oliver Wille (WFT) und Sepp Köll (TN) bekleiden keine Funktionen mehr in der aktuellen Gemeinderatsperiode. Michaela Simmerle, Simon Lung, Georg Pfanzelt und Daniel Gufler (alle WFT) sowie Gert Windisch (GRÜNE) bleiben in den Ausschüssen als stimmberechtigte Mitglieder aktiv. (siehe S. 4 dieser Ausgabe). <



Insgesamt wurden zehn MandatarInnen verabschiedet und von Bgm. Christian Härting sowie den beiden »Vizes« Cornelia Hagele und Johannes Augustin für ihre Arbeit mit einem Kunstwerk von Reiner Schiestl bedankt. Am Bild: Ex-GR Gert Windisch (3.v.r.) und Ex-GR Simon Lung (2.v.l.)

## PARKLEITSYSTEM FÜR DIE ZENTRUMSZONE



So werden die Wegweiser des Parkleitsystems u.a. aussehen – hier eine sog. »Kopftafel«.

Um den Umwegeverkehr von Parkplatzsuchenden künftig zu minimieren und auch bei Veranstaltungen BesucherInnen, die mit dem Auto anreisen, die Suche nach Abstellplätzen gravierend zu erleichtern, hat der Telfer Gemeindevorstand für den erweiterten Zentrumsbereich ein Parkleitsystem beschlossen. Ziel ist, den Verkehr entlang der Hauptstraßen zu den Parkmöglichkeiten zu leiten. Die entsprechende Beschilderung erfolgt in den kommenden Wochen. Die Wegweiser – in Grün gehalten und informativ mit Piktogrammen gestaltet – werden entlang der Tiroler Straße (B171) und der Mieminger Straße (B189) an den Kreisverkehren, Kreuzungen und Parkplatz-/Parkhaus-Zufahrten angebracht. <

## BODENMARKIERUNGEN

In diesen Wochen sind im gesamten Gemeindegebiet nach dem Winter wieder Bodenmarkierungsarbeiten in Gange. Ein dahingehend spezialisiertes Unternehmen wurde vom Gemeindevorstand mit diesen Arbeiten beauftragt, im Budget 2022 sind dafür 40.000,- vorgesehen. <

## PARK-APP HEISST JETZT EASYPARK

Nach einem Betreiberwechsel heißt das digitale Parksystem in Telfs nun EasyPark statt Park Now. Vorteile: bessere Bedienbarkeit und größere Abdeckung. Der Parkvorgang lässt sich dabei wie gewohnt in der App starten, verlängern oder stoppen, die Abrechnung erfolgt minutengenau. <

## TERMINE FÜR ENERGIEBERATUNG

Am 19. Mai sowie am 30. Juni 2022 in der Zeit von 13 bis 17 Uhr wird bei den GemeindeWerken Telfs wieder eine kostenlose, unabhängige Energieberatung mit Margit Koch von »Energie Tirol« angeboten. Info & Anmeldung unter Tel. 05262 62330. <

STATIONÄRE GESCHWINDIGKEITSÜBERWACHUNG AN ACHT STANDORTEN STARTET IN KÜRZE

## »RADARKAMPAGNE« WIRBT FÜR VERNUNFT

Anfang April hat eine kleine Bewusstseinskampagne gestartet, um die BürgerInnen über die bevorstehende Geschwindigkeitsüberwachung an acht Standorten zu informieren und zu sensibilisieren.

Bereits vor über einem Jahr hatte der Telfer Gemeinderat den Beschluss gefasst, an neuralgischen Standorten im Ortsgebiet eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung gem. § 98b StVO – sprich: Radarkontrollen – zu installieren. Dem Beschluss vorausgegangen waren Messungen, bei denen enorme Überschreitungen – zum Teil bis zum Dreifachen der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten – festgestellt worden waren. Außerdem befinden sich in der Nähe Fußgängerübergänge bzw. Kindergärten. Deshalb werden in Kürze an acht sensiblen Standorten in der Saglstraße bzw. in Sagl, in der Olympstraße, in der Vinzenz-Gredler-Straße, am Puelacherweg, im Egart sowie in Bairbach Radarsäulen errichtet und abwechselnd mit einem Lasermessgerät bestückt. Diese von der Marktgemeinde Telfs und der Polizeiinspektion Telfs beantragten Standorte wurden von Verkehrsgutachtern geprüft und von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Innsbruck genehmigt. Vier Illustrationen mit flotten Sprüchen auf gut sichtbaren Tafeln sollen



Diese vier Motive werben an den zukünftigen Radar-Standorten für eine angepasste Tempowahl.

im Vorfeld die Wahrnehmung für die enormen Gefahren von überhöhten Geschwindigkeiten im Ortsgebiet schärfen. Diese Tafeln werben – bewusst mit einem Augenzwinkern – für Verständnis und Vernunft bei der Wahl des eigenen Fahrtempos. Mit der Aufstellung der Radarsäulen und dem Beginn der Geschwindigkeitsmessungen ist unmittelbar im Anschluss an die Kampa-

gne zu rechnen. Verkehrsausschussobmann GV Christoph Walch setzt sich seit Jahren für eine – leider notwendige – Radarüberwachung ein: „Überhöhte Geschwindigkeiten von Fahrzeugen sind leider ein Dauerthema in allen Ortsteilen. Wir hoffen künftig auf mehr Vernunft bei der Tempowahl, auch ohne Überwachungsdruck.“ <

## INVESTITIONEN IN DIE SPORTANLAGEN

Die Gemeinde investiert in ihre Sportanlagen am Sportplatz Emat und auf der Tennisanlage Birkenberg.

Die Flutlichtanlagen beider Sportstätten sind in die Jahre gekommen und entsprechen weder heutigen Energieverbrauchs-Standards, noch den Vorgaben der einzelnen Verbände zur Austragung von Wettkämpfen

höherer Spielklassen. Deshalb hat der Gemeindevorstand die Umrüstung auf zeitgemäße LED-Technik mit Leistungen von 20,4 kW (Fußball) bzw. 5,3 kW (Tennis) beschlossen und den Auftrag über knapp 75.000,- Euro an den Bestbieter vergeben – abzüglich Förderungen. Ebenfalls im Grundsatz beschlossen wurde die Überdachung der neuen Tribünenplattform am Emat. Noch heuer soll diese in Holzkonstruktion errichtet werden. Kosten: ca. 40.000,- Euro.

Auf der Tennisanlage Birkenberg gingen dieser Tage die Österr. Meisterschaften U18 zu Ende und von 10. bis 17. Juli 2022 ist der TC Telfs wieder Gastgeber für die prestigeträchtige ITF World Tennis Tour mit 25.000,- USD Preisgeld. <



Die neue Tribüne am Sportplatz Emat wird heuer noch überdacht. Auch die Flutlichtanlage kommt neu – mit energiesparender LED-Technik. So auch auf der Tennisanlage am Birkenberg.

## WEITERER AUSBAU VON »BILDUNG 4.0«

Die Telfer Mittelschulen und die Polytechnische Schule gehören dank großzügiger Unterstützung der Marktgemeinde Telfs seit vielen Jahren zu den Vorreitern in Sachen digitaler Bildung. Nun müssen die bestehenden EDV-Räume mit insgesamt 84 Standgeräten sowie 25 Laptops plus EDV-Zubehör zum großen Teil auf den neuesten Stand gebracht werden, außerdem soll die »Poly« ebenfalls mit interaktiven Tafeln ausgestattet werden. Zwei Tiroler Anbieter gingen bei der Ausschreibung als Bestbieter hervor, die Finanzierung von gesamt gut 107.000,- Euro erfolgt mittels Leasing. Landesförderungen für das EDV-Zubehör (iPads, etc) im Rahmen von »Bildung 4.0« können noch abgezogen werden. Der Gemeinderat hat die Investition in die Bildung einstimmig beschlossen, der Posten ist im Budget 2022 bereits verankert. <



## JAHRESRECHNUNG EINSTIMMIG GENEHMIGT – GEMEINDE STEHT FINANZIELL AUF STABILER BASIS TELSF HAT AUCH 2021 GUT GEWIRTSCHAFTET!

Der neu gewählte Gemeinderat würdigte bei seiner ersten Sitzung die verantwortungsvolle und vorausschauende Finanzgebarung und genehmigte den Rechnungsabschluss 2021 einstimmig. Gemeindechef und Kassenleiterin wurden entlastet.

Der Bürgermeister betonte, dass für das erfreuliche Ergebnis, das sowohl im Finanz- wie im Ergebnishaushalt Überschüsse aufweist, nicht nur der sorgsame Umgang mit den Finanzmitteln, sondern vor allem auch die allgemein gute wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde verantwortlich sei. So waren etwa die Kommunalsteuer-Einnahmen 2021 trotz Corona mit rund 5,2 Millionen Euro gleich hoch wie 2019. „Dafür darf ich mich bei allen Betrieben in Telfs, die wertvolle Arbeitsplätze bieten, und natürlich bei den fleißigen Telferinnen und Telfern, herzlich bedanken“, sagte Härting. Auch bei den Abgaben-Ertragsanteilen des Bundes habe es eine erfreuliche Entwicklung gegeben.

### Vermögen von 164 Mio. Euro

Im Finanzierungshaushalt, der Einnahmen von rund 45,2 Mio. Euro aufweist, betrug der Überschuss laut Rechnungsabschluss rund 728.000 Euro und der Endstand an liquiden Mitteln rund 2 Mio. Euro. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 1,3 Mio. Euro ab. Der Vermögenshaushalt, der das Gesamtvermögen der Gemeinde abbildet, beziffert dieses mit rund 163,8 Mio. Euro.

### Mittlere Verschuldung

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beträgt 39,61 %. Das bedeutet, dass Telfs – verglichen mit anderen Gemeinden – trotz der Corona-Pandemie nur im mittleren Verschuldungsbereich



Foto: MG Telfs/Pichler

Mit der einstimmigen Entlastung gutgeheißen hat der Telfer Gemeinderat die Jahresrechnung.

liegt und problemlos in der Lage ist, den Schuldendienst aus eigener Kraft zu decken. Außerdem bleibt noch finanzieller Spielraum für Investitionen. Die frei verfügbaren Mittel (Nettoüberschuss) betragen 3,5 Mio. Euro.

### Ausgeglichene Bilanzen

Der Gemeinderat nahm auch die Berichte über die finanzielle Lage der Tochterunternehmen – Gemeindegewerke Telfs GmbH, Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH, Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH & CoKG, Telfer Bad GmbH & CoKG sowie Tiroler Volksschauspiele Gemeinnützige GmbH – zur Kenntnis. Alle diese Unternehmen bilanzieren ausgeglichen.

### Solide Finanzwirtschaft

Sichtlich erfreut fasste der Bürgermeister zusammen: „Die Eckdaten des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 zeigen ausdrücklich, dass wir eine sehr zufriedenstellende finanzielle Gebarung vorweisen können. Wir sind dadurch in der erfreulichen Lage, dass wir nach wie vor starke wirtschaftliche Impulse setzen und aus eigener finanzieller Kraft wichtige Investitionen tätigen können, die der Entwicklung unserer Gemeinde, der Wirtschaft und damit auch dem Arbeitsmarkt zugutekommen.“

Foto: MG Telfs/Pichler



### KUNSTWERK AN GEMEINDE ÜBERGEBEN

Ein Kunstwerk des berühmten Telfer Malers Joseph Schöpf (1745 – 1822) übergab kürzlich Familie Pischl in die Obhut der Marktgemeinde Telfs. Das Bild ist ein Beispiel der spätbarocken kirchlichen Kunst in Tirol und zeigt den gekreuzigten Jesus. Die Abteilung Kunst und Kultur wird das Werk in die Kunstsammlung der Gemeinde aufnehmen und sich

um eine entsprechende Präsentation des Werkes im Noafhaus kümmern. <

Außerdem sei es auf dem Boden der soliden Finanzwirtschaft der Gemeinde weiter möglich, wichtige Institutionen und Vereine über Subventionen zu fördern und diese damit bei ihrer verdienstvollen Tätigkeit

für Bevölkerung und die Gemeinschaft zu unterstützen, so der Gemeindechef. Und es bleibe noch sogar Spielraum, das Vermögen der Gemeinde – etwa durch Grund- und Immobilienkäufe – zu vermehren.

### Keine Beanstandungen

Der Überprüfungsausschuss mit Obmann GR Wolfgang Gasser fand keine Beanstandung und lobte die Rechnungslegung durch Kassenleiterin Doris Schiller und ihr Team als sauber und ordentlich. Dieser Meinung schloss sich auch der Gemeinderat an und entlastete den Bürgermeister und die Kassenleiterin einstimmig. <

## GEMEINDERAT KÜNFTIG LIVE IM INTERNET

In Zukunft werden die Sitzungen des Telfer Gemeinderats mittels Videostreaming allen interessierten BürgerInnen live zur Verfügung gestellt. Das haben sowohl der Gemeindevorstand wie auch der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Angeregt hat dies Bgm. Christian Härting: „Erstens macht eine Novelle der Tiroler Gemeindeordnung Livestreams von Gemeinderatssitzungen seit kurzem möglich. Zweitens haben die dafür notwendige Technik und Software durch die Pandemie und die daraus resultierende Notwendigkeit für Videokonferenzen einen enormen Entwicklungsschub erfahren. Und drittens – der wichtigste Grund – sollen unsere BürgerInnen die viel zitierte Transparenz bei uns in Telfs im wahrsten Sinne sehen, hören und spüren.“ Die RätInnen pflichteten in ihren Stellungnahmen einhellig bei.

Die Inhalte werden im Anschluss an den Livestream auch zum späteren Abruf bereitgestellt und archiviert. Die notwendige technische Ausstattung ist im Rathausaal bereits vorhanden, die Videoaufzeichnung wird an einen externen Dienstleister aus Telfs vergeben. Das Konzept der Umsetzung inkl. Kosten ist derzeit in Ausarbeitung, mit dem Start ist bereits bei einer der kommenden Sitzungen (siehe Terminübersicht auf S. 5 dieser Ausgabe) zu rechnen. <

## EIN TAG IM ZEICHEN DES FRIEDENS



Foto: MG Telfs/Dietrich

Auftakt zum Aktionstag für den Frieden bei der Friedensglocke in Mösern. Organisator Vize-Bgm. Johannes Augustin (v., Mitte) freute sich über zahlreiche TeilnehmerInnen.

Im wahrsten Sinne eingeläutet hat die Friedensglocke am 13. April einen Tag im Zeichen des Friedens. Organisator des überkonfessionellen Aktionstages war der Verein »Telfer Aufbruch – Muslimisch-christliche Begegnung«.

In Mösern fanden sich VertreterInnen von acht Glaubensgemeinschaften bei der Friedensglocke ein. Bischof Hermann Glettler fasste das Anliegen zusammen: „Das heutige Läuten ist ein Protestläuten gegen den Wahnsinn des andauernden Krieges in der Mitte Europas – ein Glockenschlag an das Gewissen aller Verursacher und Betreiber des Krieges: Im Namen Gottes hört auf!“ Der interreligiöse Friedensimpuls wurde mit einer gemeinsamen Pilgerwanderung und weiterem zweimaligen Läuten der Friedensglocke fortgesetzt. <

## SPORTZENTRUM-LOKAL NEU VERPACHTET

Der gemeindeeigene Gastronomiebetrieb im SportZentrum hat einen neuen Pächter. Mit Ufuk Atak, zuletzt Barchef im InterAlpen-Hotel Buchen, konnte sich beim Hearing ein erfahrener und hochmotivierter Gastronom mit einem vielversprechenden Betriebskonzept durchsetzen. »Rico's Bar, Lounge & More« soll das Lokal künftig heißen, Rico ist der Spitzname des Pächters. Man will – auch mittels moderater innenarchitektonischer Adaptierung – den Fokus auf ein gemütliches Ambiente legen, in dem sich ein breites Publikum – auch kulinarisch – wohlfühlt. Ab Mai soll's losgehen. <

## EVENTS AUF 2 RÄDERN



Veranstalter Hubert Mussack (l.), Christian Santer und Werner Krabichler.

Mit dem Radl- und Motorradmarkt starteten alle Zweiradfreunde in den Frühling. Endlich konnten diese beliebten Events wieder im SportZentrum Telfs stattfinden. <

## NEUE SAMMELINSELN

Im Rahmen eines Drei-Jahres-Planes wird eine Anzahl von Müll-Sammelstellen an strategisch wichtigen Punkten aus- bzw. neugebaut. Teilweise ist eine Einhausung vorgesehen. Das ist ein besonderer Service der Marktgemeinde, um den BürgerInnen außer dem neuen regionalen Abfallwirtschaftszentrum in Telfs Ost auch dezentrale Abgabestellen anzubieten. Diese »Müllzentren« sind dann nur mit der Servicekarte des Abfallwirtschaftszentrums zu betreten, um sog. »Mülltourismus«, also illegale Ablagerungen, und Lärmentwicklung zu unterbinden bzw. zu minimieren. Gerade in Bau sind die Sammelstellen in der Sonnensiedlung und in der Josef-Schöpf-Straße. Allein für die erste Ausbaustufe nimmt die Marktgemeinde Telfs 67.000,- Euro in die Hand. Für das Gießen der Bodenplatten und die Einhausungen zeichnen die GemeindeWerke Telfs im Auftrag der Marktgemeinde verantwortlich. <

JEDER BETRIEB BEKOMMT SEINEN PLATZ – SOMMERGARTL UND AUTOFREIE SOMMERZONE FIXIERT

## GASTRO-SUBVENTION WIEDER »UNTER DACH«

**Einstimmig beschlossen hat der Gemeindevorstand auch für heuer die Kostenübernahme für die Genehmigungen der Gastgärten auf öffentlichem Gut. Am Wallnöferplatz entsteht erneut das Sommergartl unterm Zelt-dach, das heuer übrigens zum 20. Mal aufgebaut wird – seit 2002, mit einem Jahr Pause 2020 wegen Corona.**

Die Gemeinde übernimmt pro genehmigtem Gastgarten für Bescheide und Gestattungsverträge rund 360,- Euro netto zzgl. Bundesabgaben. „Wir wollen aufgrund der wirtschaftlichen Situation durch Corona unsere krisengebeutelten GastronomInnen auch dieses Jahr aktiv unterstützen. Alle Wirte bekommen ihren Platz. Wir hoffen alle auf gutes Wetter, motivierte GastronomInnen und viele, viele Gäste, die das Flair in unserem Ortszentrum zu schätzen wissen“, begründet Wirtschaftsausschussobmann Alexander Schatz den Schritt. In der Begegnungszone will man zur Belebung des Dorfes auch wieder auf die autofreie Sommerzone an den Wochenenden ab spätestens Juni sowie auf das monatliche Erfolgsformat »Telfer Aperitif«

mit entspanntem Unterhaltungsprogramm setzen.

In einem weiteren Beschluss wurde am Wallnöferplatz zusätzlich zu den Gastronomiebetrieben »Rathauscafé«, »Oums« und »Michl's Sommer-schenke« auch den beiden Lokalen »Coco Loco« und »City Pub/Ke-bap« die Einrichtung eines Gastgartens genehmigt. Dies allerdings mit strengeren vertraglichen Konditionen, um etwaige Probleme wie Lärmbelästigung oder widerrechtliche Aufstellung von Gartenmöbeln hintanzuhalten.

Die Gemeinde übernimmt wieder die attraktive Gestaltung des Platzes mit viel Grün und Wetterschutz durch das Zelt-dach.

Ein Gastgarten-Problem im Obermarkt wurde nun auch von der Gemeindeabteilung IVa gelöst. Die Aufstellung der



Das Ortszentrum wird auch heuer zur Flaniermeile zum Shoppen und Genießen bei der heimischen Wirtschaft und Gastronomie.

Tische und Stühle vor dem Restaurant »Al Dente« im Rössl-Haus ist nun in Abstimmung mit dem Lokalbetreiber so konzipiert, dass am ehemaligen Gehweg ein entsprechend breiter Streifen auch für FußgängerInnen mit Kinderwagen, etc. frei bleibt. Dieser Bereich ist zwar Begegnungszone mit Gleichberechtigung aller VerkehrsteilnehmerInnen, jedoch sorgten die optisch unterschiedlichen Pflasterungen des ehemaligen Gehsteiges und des Straßenbereiches immer wieder für Irritationen und teils gefährliche Situationen. <

WARTUNG DES WEITHIN SICHTBAREN STROMERZEUGERS AM DACH DER GEMEINDEWERKE TELFS

## PHOTOVOLTAIK-MOVER LÄUFT WIE GESCHMIERT

Turnusmäßig gewartet haben die GemeindeWerke den markanten »Mover« am Dach der Betriebszentrale. „Wir kontrollieren die Funktion dieses Stromerzeugers nach Plan. Diesmal war vor allem das Schmieren der beweglichen Teile dran. Die schwere Antriebskette habe ich im Vorjahr gespannt und geölt“, berichtet Kraftwerksspezialist Gabriel Schöpf.

Der »Mover« (vom englischen to move = bewegen) richtet sich nach der Sonne. Dabei dreht er sich horizontal im Tagesverlauf und vertikal nach der Sonnenhöhe. Er ist mit zwölf Photovoltaik-Paneelen bestückt. „Wir erzeugen damit pro Jahr rund zwölf Megawatt – an guten Tagen bis 70 Kilowattstunden und nur an ganz schlechten Tagen nichts“, berichtet Energie-Bereichsleiter Michael Hirn.

Auch sonst setzen die GemeindeWerke auf erneuerbare Energien – mit weiteren Solaranlagen auf den Betriebsdächern, dem E-Fuhrpark, den Regelungen und der Optimierung mit dem Ziel der energetischen Selbstversorgung.



GW Telfs-Kraftwerksspezialist Gabriel Schöpf bei der Wartung des Movers.

„Der Vorteil der Photovoltaik ist bekanntlich, dass sie im Gegensatz zu einer Solaranlage auch an trüben Tagen noch Energie liefert“, betont GemeindeWerke-Geschäftsführer Dirk Jäger, der als langjähriger Energieberater viel Erfahrung gesammelt hat: „Regenerativer Strom wird in Zukunft immer wichtiger“, prophezeit Jäger: „Wer dann eine eigene PV-Anlage und ein E-Auto

hat, ist privilegiert. Wir sehen eine Entwicklung zum kostengünstigen E-Auto, dessen Batterie zugleich als Speicher für Hausenergie dient.“ Eine sogenannte inselfähige Photovoltaik-Anlage wird im Fall eines Energie-Blackouts zum Luxus. Bei der Mobilität heißt das Zauberswort »bedarfsgerecht«, also auf die konkreten Erfordernisse möglichst gut abgestimmt. <

WEITERER ARCHITEKTONISCHER MEILENSTEIN IN DER BEGEGNUNGSZONE AB 2025

## RAIKA BAUT »MARKTHAUS« IM ORTSZENTRUM

Die Raiffeisenbank Telfs-Mieming plant ein „Markthaus“ zu errichten, das die Begegnungszone im Telfer Untermarkt ab 2025 noch attraktiver machen soll. Realisiert wird der großzügige Gebäudekomplex von der Architekturhalle Telfs.

Gegenüber dem bisherigen Bankgebäude und dem Rathaus wird ab kommendem Jahr ein 4.100 Quadratmeter großer Gebäudekomplex entstehen, in dem das künftige Headquarter der Raiffeisenbank mit einem modernen Kundenberatungszentrum und großzügiger SB-Fläche sowie ein Kompetenzzentrum für banknahe Dienstleistungen, ein multifunktionaler Veranstaltungssaal und ein auf regionale Küche spezialisiertes Restaurant Platz finden sollen. Ebenfalls geplant ist eine kleine Markthalle mit Ständen für regionale Produkte und Dienstleistungen. Der Aufsichtsrat der RB Telfs-Mieming hat das 15 Millionen-Investment genehmigt. Der Baubeginn ist für Ende des Jahres 2023 geplant. Direkt an der Untermarktstraße und in der Telfer Begegnungszone gelegen, sollen sich die NutzerInnen und BesucherInnen des Gebäudes begegnen, vernetzen, austauschen, inspirieren und präsentieren.

### Region mit eingebunden

Das Konzept wurde zusammen mit der Firma M.O.O.CON ausgearbeitet. Das Beratungsunternehmen ist spezialisiert auf die prozessuale Entwicklung von identitätsstiftenden und nachhaltigen Gebäuden. Da klar war, dass man ein Gebäude für den Ort und die Region entwickeln möchte, habe man neben den eigenen MitarbeiterInnen und KundInnen auch VertreterInnen der Gemeinde und von Telfer Vereinen zur Mitarbeit eingeladen, betont Vorstandsvorsitzender Andreas Wolf. Bürgermeister Christian Härting habe beispielsweise im Arbeitskreis Begegnungskonzept mitgewirkt.

### Architekturhalle plant

Gebaut werden soll das Markthaus vorwiegend mit ökologischen Rohstoffen, mit den Bauarbeiten will man ganz im Sinne der strikt regionalen Ausrichtung von Raiffeisen primär heimische Unternehmen betrauen. Das Rennen im Architekturwettbewerb machte ebenfalls ein in der Marktgemeinde ansässiges Unternehmen, nämlich die Architekturhalle Telfs. <



So soll das neue »Markthaus« im Zentrum von Telfs aussehen. Auf der Rückseite des Gebäudes entsteht ein großzügiger Vorplatz, ein Lichthof im Durchgang lässt »die Sonne rein«.

## ZWEI BETRIEBE HABEN NEU ERÖFFNET

Zwei Betriebsbesuche standen in den vergangenen Wochen am Programm der Telfer Gemeindeführung. Zum einen bei Physio Telfs im RISA-Areal, zum anderen bei Deisenberger Sonnenschutz im Obermarkt.



Physiotherapeut Benjamin Hellbert demonstriert Bgm. Christian Härting, wie der Pilates-Reformer funktioniert. Rechts: Physio- und Manualtherapeutin Sabine Hellrigl.

Nach verschiedenen Umbauten am Standort im RISA-Areal in Telfs-Sagl öffnete **Physio Telfs** wieder seine Tore und lud Bgm. Christian Härting zu einem Betriebsbesuch ein. Das Therapeutenteam Sabine Hellrigl und Benjamin Hellbert hat dort einiges zu bieten. Im Angebot sind klassische Physiotherapie und Manualtherapie, Sportphysiotherapie und Trainingstherapie sowie therapeutisches Pilates. Betreut werden also nicht nur Menschen mit Verletzungen oder Beschwerden, sondern vor allem auch sportlich aktive und gesundheitsbewusste Klienten. Dabei arbeitet man mit dem benachbarten Fitnessstudio Fit & Sun zusammen. Vorbeugung und richtiges Bewegen sind dabei wichtige Themen. Das Team von Physio Telfs will künftig

verstärkt mit Vorträgen und Informationsabenden in Vereinen, Firmen und anderen Institutionen das Bewusstsein für richtige und gesunde Bewegung vermitteln und vertiefen.

Seit 1972 ist **Deisenberger Sonnenschutz** ein Kompetenzzentrum für Verkauf, Reparatur, Service und Wartung von Sonnenschutzanlagen aller Art. Nun hat das Telfer Traditionsunternehmen unter neuer Führung von Michael Ebenbichler im »Bartl-Haus« in der Andreas-Einberger-Straße 4 ein neues Geschäftslokal bezogen. Die Ausstellung dort zeigt die breite Produktpalette der Sonnenschutz-Experten: Sonnenschutz von Rollläden über Raffstore, Markisen, Plisee, Ziptex uvm. Von Gurt-Antrieb, Kurbel, Motor, Funk bis hin zu solarbetriebenen Sonnenschutz sowie Insektenschutz jeglicher Art. „Gemeinsam mit Montageleiter Helmut Walch und Stefan Deisenberger sollen die gewohnte Zuverlässigkeit und Qualität sowie das Bekenntnis zu heimischer Qualität weiterhin Markenzeichen des Telfer Traditionsbetriebes bleiben“, so Ebenbichler. <



Übergabe eines kleinen Präsentes im Schaukasten des Sonnenschutzes: (v.l.) Vize-Bgm. Christoph Walch, GF Michael Ebenbichler und Wirtschaftsausschuss-Obmann Alexander Schatz.

## BEZIRK IL IST JETZT »LEADER«-REGION

Vor wenigen Wochen wurde der LEADER-Verein Regionalmanagement Innsbruck Land aus der Taufe gehoben. Der Bezirk ist nun sogar die größte LEADER-Region Österreichs mit 165.000 Einwohnern. Damit sollen künftig alle Gemeinden des Bezirkes Zugang zu EU-Förderprogrammen für die Realisierung von Einzel- und gemeindeübergreifenden Projekten im Sinne der Regionalentwicklung erhalten. Regionale Gemeinde-Projekte in unterschiedlichsten Bereichen können damit mittels vier Programme (u. a. LEADER und INTERREG) unterstützt werden. In der aktuellen Förderperiode bis 2027 stehen für Tirol gesamt 100 Millionen Euro an Förderungen zur Verfügung. Diese Mittel für regionale Projekte sollen ein Volumen von zumindest 200 Mio. Euro an Investitionen auslösen.



Der Obmann des neuen Regionalmanagement-Vereins IL, BH Michael Kirchmair, flankiert von Thomas Öfner (l., Bgm. Zirl, Obm. Planungsverb. Innsbruck & Umg.) und Christian Härting (r., Bgm. Telfs, Obm.-Stv. Planungsverb. Innsbruck & Umg., Obm. Planungsverb. Telfs & Umg. Salzstraße, Schriftführer Regionalmanagement).

Der neue Verein Regionalmanagement Innsbruck Land besteht aus 120 Mitgliedern aus allen fachlichen Richtungen, davon 22 GemeindevertreterInnen. Im Vorstand sitzen 24 Personen, neun von ihnen sind Planungsverbandsobleute. Die Geschäftsstelle in Kematen fungiert künftig als zentrale Drehscheibe für Projekteinreichungen und deren Entwicklung. Obmann des Vereins ist Bezirkshauptmann Michael Kirchmair. Die Marktgemeinde Telfs als größte Gemeinde des Bezirkes ist mit Bgm. Christian Härting im Vorstand vertreten: „Die interkommunale Zusammenarbeit war und ist mir sehr wichtig. Mit dem Blick über den Tellerrand können wir gemeinsam Probleme lösen und Projekte im Sinne der regionalen Entwicklung und Wertschöpfung angehen und realisieren, die sonst wahrscheinlich Wunschträume blieben.“ <



# EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

**MÜNCHENER FREIHEIT**

**LIVE**

**30.04.**

**RathausSaal Telfs**

oeticket\*  
TELFS  
LEBET!

PRÄMIEN PROGRAMM  
www.rauhausmusik.at  
LUMAS | PHAROS | RAUHAUSMUSIK | FIVE NORTH | DIFFERENZGROUPE

www.art-service.tirol Raiffeisen

**SAŠO AVSENIK**  
- UND SEINE OBERKRÄINER -

**6.5.22 TELFS** RATHAUS-  
SAAL  
20 UHR

Tickets: Ö-Ticket (www.oeticket.com) alle Raiffeisenbanken

33 JAHRE KAPELLEMEISTER HERMANN DELAGO - EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

ILIAS MUSIK  
MAL  
ANDERS

**RATHAUSSAAL  
TELFs**  
SO 22. MAI '22 | 19:30

**HERMANN DELAGO**  
STADTMUSIK  
LANDECK-PERJEN

GÄSTLISTEN  
MANU DELAGO (Horn / Trombe)  
ANNA BUCHEGGER (Vocal)  
MARC HESS (Saxofon)  
SALTBRENNT (Support Band)

ALEX MAYER (Organ) | CHRIS DEIBBACHER (Bass) | FLORIAN SEIGLE (Trommel)

www.rauhausmusik.at oeticket\* www.telvs.at

Verlegt! Tickets vom 14.10.2021 behalten ihre Gültigkeit

www.art-service.tirol Raiffeisen

**HANS SÖLLNER SOLO**

**27.5.22 TELFS**  
RATHAUSSAAL | 20 UHR

Tickets: www.oeticket.com, alle Raiffeisenbanken (Schuldung für Raiffeisen Club-Mitglieder)

ATOMBODY.AT  
SPORTNAHRUNG.AT  
PRESENT

11th EUROPEAN BODYBUILDING  
&  
PHYSIQUE SPORTS

13th AUSTRIAN + 5th NEWCOMERS  
CHAMPIONSHIPS  
10th - 12th JUNE 2022  
AUSTRIA

www.abpf.at

ACT FITNESS | PICHL | Pro Tan | OLYMPIC | HILGER | harry's home

**GILBERT**  
Live mit Band

Mit den größten  
HITS  
+brandneuem  
Album

**RATHAUSSAAL TELFS**  
17.06.22 | Einlass ab 19:00 Uhr  
VVK in allen Ö-Ticketstellen

oeticket\*

**söhne mannheims**

oeticket+

**25. JUNI 2022 | KUPPEL ARENA TELFS**

Wir sind TELFS

**PIXNER**

HERBERT PIXNER PROJEKT

Raiffeisen X

**TELFS 6.8.22**

**KUPPELARENA**

Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken www.art-service.tirol

**GENTLEMAN**

HILL VIBES  
republic festival

27.-31. JULY 2022 TELFS-AUSTRIA  
SPORTZENTRUM

**WICHTIG**

Alle Veranstaltungen werden nach der jeweils gerade gültigen **COVID-19 Maßnahmenverordnung** durchgeführt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn über den Status möglicher Zutrittsbeschränkungen, Registrierung, Maskenpflicht etc.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**STEEL PANTHER**

RESURRECTIONS  
EUROPEAN TOUR 2022

oeticket+

**SONNTAG, 3. JULI 2022**  
**RATHAUSSAAL TELFS**  
TELFS, TIROL/AUSTRIA

TELFS  
LEB!T!

Raiffeisen X

**TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE**

**STARKE FRAUEN.  
GROSSE LEGENDEN.**

VOLKSSCHAUSPIELE.AT

**22. JULI – 4. SEPTEMBER 2022**

**EDMUND**

MIT IHREM NEUEM ALBUM „FEIN“ LIVE AUF TOUR

08.07.2022  
**KUPPELARENA TELFS**

NEUES ALBUM „Fein“ AB 28. JÄNNER 2022 ÜBERALL ERHÄLTLICH!

oeticket

Frank Serr Showservice International präsentiert:

**DAS BROADWAY MUSICAL**  
LIVE MIT BAND

**The Addams Family**

oeticket+

**RathausSaal Telfs**

**27. & 28.10. '22**

Wir sind TELFS

**ALLE DETAILS & VIEL MEHR EVENTS AUF EVENTS.TELFS.AT**

**DAMABU MITMACHTHEATER, 6.5.**

**LET'S DANCE, 7.5.**

**NOLA NOTE, 18./19.5.**

**LITERATURFESTIVAL FABULA RASA, 19.-21.5.**

**1. TELFER APERITIF 2022, 21.5.**

**JUBILÄUMSSHOW TURNVEREIN, 21.5.**

**STAMSER PFINGSTFEST, KUPPELARENA, 4./5.6.**

**GAUGE UND BAND, 15.6.**

**LESUNG MICHAEL KÖHLMEIER, 23.6.**

**BALLETTABEND MUSIKSCHULE, 26.6.**

**ABSCHLUSSFEST MUSIKSCHULE, 29.6.**

**TELFER DORFFEST, 2.7.**

**UVM.**

wir sind TELFS

## GREGOR BLOÉB NEUER KÜNSTLERISCHER LEITER

Die neue künstlerische Leitung der Tiroler Volksschauspiele wurde Ende März präsentiert. Prof. Christoph Nix hatte ja Ende 2021 seinen Rücktritt erklärt,



Foto: TVSS/Victor Malyshev

Gregor Bloéb will es in Telfs „im besten und lustvollsten Sinne krachen lassen.“

für die Spielsaison 2022 zeichnet er jedoch künstlerisch noch voll verantwortlich. Sein designierter Nachfolger ist der bekannte Tiroler Theater- und Filmschauspieler Gregor Bloéb. Der Wahl-Pfaffenhofer wurde von der Generalversammlung nach einem ausführlichen Hearing einstimmig für drei Jahre bestellt und tritt seine Funktion im Oktober 2022 an.

Bloéb machte aus seiner Freude keinen Hehl: „Ich freu mich wie ein Kind, die Tiroler Volksschauspiele waren meine erste künstlerische Heimat. Es ist mir ein Herzensanliegen, dieses Festival mit Ideen, Spirit und Leidenschaft neu zu beleben und wieder zu einem Theaterfest für alle zu machen.“ <

## STERZINGER-SCHAU IM NOAFLHAUS



Künstler Urban Sterzinger nahm via Videokonferenz an seiner eigenen Vernissage teil.

Noch bis zum 7. Mai ist im Museum im Noaflhaus die Ausstellung »Reine Formsache« von Urban Sterzinger zu sehen. Bei der sehr gut besuchten Vernissage Ende März konnte der Künstler coronabedingt nur via Bildschirm mit dabei sein, was dem Dialog und dem künstlerischen Austausch mit den Gästen jedoch keinen Abbruch tat. Die Laudatio hielt Sandra Marsoun-Kaindl von der Kulturabteilung der Gemeinde, die die Ausstellung zusammen mit ihrer Kollegin Christine Gamper kuratiert. Zu sehen jeweils Do 14-17 Uhr, Fr 17-20 Uhr und Sa 9-12 Uhr. **Am 29. April findet um 19 Uhr ein Künstlergespräch mit Urban Sterzinger statt.** <

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE PRÄSENTIEREN STRAFFEN SPIELPLAN MIT DREI PRODUKTIONEN

## TVSS 2022: WURZELN UND FLÜGEL IM 40. JAHR

Drei große Produktionen und ein Rahmenprogramm ganz im Zeichen großer Legenden und starker Frauen aus und in Tirol präsentieren die Tiroler Volksschauspiele im heurigen Theatersommer – dem 40. in Telfs. Der Spielplan darf als Geschenk ans Publikum zum Jubiläum verstanden werden.

Konzentration und zarte Modernisierung haben Geschäftsführung und künstlerische Leitung für die heurige Spielsaison als Parole ausgegeben. 2021 hatte man ja coronabedingt auf einen etwas zerstreuten Spielplan mit neun Produktionen setzen müssen. Die Konsequenz für 2022: eine Rückkehr zum bewährten Format mit wenigen großen Produktionen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Der Spielplan verspricht anspruchsvolles Tiroler Volkstheater internationalen Zuschnitts. Das Ensemble ist ebenso grenzüberschreitend, wengleich viele bekannte Tiroler MimInnen den Stoffen heuer Gestalt geben. Unter ihnen einige Volksschauspiele-HeimkehrerInnen.

### Der Tiroler Adler landet...

Im Jubiläumsjahr ist der Tiroler Adler im Anflug. Landen wird er in der Kuppelarena des SportZentrums Telfs, wo er auf der bzw. als Bühne eine große Rolle spielen wird. Dort inszeniert die international renommierte Regisseurin Susanne Lietzow – gebürtige Tirolerin – das Theaterspektakel »Monster & Margarete« über Margarete von Tirol-Görz, genannt »Maultasch«. Nach gut 700 Jahren soll sie – bisher biografisch entstellt – in dem von Dramatiker Thomas Arzt verfassten Stück in Telfs Wiedergutmachung als schillernde Frau im Kampf um Selbstbestimmung erfahren. Im Bühnenbild von Aurel Lenfert gibt Schauspielerinnen Lisa Schrammel die Margarete, in weiteren Rollen sind zu sehen: Jakob Egger, Marcus Off, Alexander Julian Meile, Alexander Mitterer, Heinz Weixelbraun, Helmuth A. Häusler, Klaus Huhle, Susi Wirth, Daniel Klausner, Chor und Statisterie. Premiere ist am 18. August.

### Ich bleibe hier!

Eine andere starke Frau auf der Bühne im Telfer Kranewitterstadl ist nicht der Geschichte, sondern dem Roman »Ich bleibe hier – Resto Qui« von Marco Balzano entstiegen. Der künstlerische Leiter Christoph Nix konnte die Uraufführungsrechte dieses Bestsellers für



Foto: MG Telfs/Pichler

Gute Stimmung bei der Programm-Pressokonferenz: (v.l.) Christine Frei (Presse TVSS), Verena Covi (Geschäftsführerin), Christoph Nix (Künstlerischer Leiter) und Susanne Lietzow (Regie).

die Tiroler Volksschauspiele sichern. Schauplatz ist eine längst untergegangene Welt in Graun im Obervinschgau, von der heute nur mehr ein Kirchturm aus dem Wasser ragt. Im Mittelpunkt steht die Lehrerin Trina, deren Welt nicht nur von den verheerenden geschichtlichen Kräften zur Zeit des 2. Weltkrieges, sondern auch von einem überbordenden Staudamm-Projekt am Reschenpass bedroht wird. In der Regie von Lorenz Leander Haas ist in der Ausstattung von Uschi Haug Schauspielerinnen Eleonore Bürcher in der Hauptrolle zu sehen. Neben ihr spielen Elena Maria Knapp, Wiltrud Stieger, Peter Cieslinski, Edwin Hochmuth, Luis Auer. Premiere ist am 22. Juli.

### Georg Kreisler für Mutige

Der Liederabend unter dem Titel »Der Träumer ist bereits frisirt – Georg Kreisler für Mutige« in der Regie von Lorenz Leander Haas war der Überraschungserfolg der Spielzeit 2021. Nur konsequent, das Drei-Personen-Stück (fulminant: Anne Simmering, Harald Schröpfer und Frajo Köhle) in der Ausstattung von Uschi Haug wieder auf die Bühne des Kranewitterstadls zu heben. Premiere: 26. Juli.

### Starke Frauen, Worte & Musik

Auch das Rahmenprogramm machen diesmal starke Frauen unter sich aus. Zum Start gibt's gleich mal »Bier für Frauen«, ein Gastspiel am 24. und 25. Juli. Am 16. August folgt das Konzert der jungen deutschen Singer-Songwriterin, Pop-, Soul- und ReggaeSängerin Amira »Ami« Warning aus München. Die Grande Dame der Tiroler Volksschauspiele – Julia Gschnitzer – liest auf vielfachen Wunsch am 22. August aus Lion Feuchtwangers »Die häss-

liche Herzogin«. Schauspiel-Kollegin Katharina Straßer will am 29. August bei ihrem Konzert »Keine Angst!« verbreiten, wenn sie »50+1 Jahre Austropop Revue« passieren lässt. Den Konzerteigen im Rahmenprogramm beschließt am 3. September die ladinische Musikerinnen-Formation »Ganes«.

### Junge Tiroler Volksschauspiele

Nach zwei sehr erfolgreichen Projekten 2019 und 2021 wird es heuer im Sommer wieder ein Theaterprogramm für Kinder und Jugendliche geben – diesmal unter dem Dach der Jungen Tiroler Volksschauspiele in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Telfs und dem Tiroler Landestheater Innsbruck. Unter dem Motto #Be\_equal können Kinder und Jugendliche von 1. bis 20. August 2022 mit der Theaterpädagogin Daniela Oberrauch ein eigenes Stück entwickeln und dann aufführen. Anmeldung unter: anmeldung-jtvss.telfs.at

### 10.000 Karten warten

Das Budget der Tiroler Volksschauspiele beträgt für 2022 960.000,- Euro. 200.000,- davon subventioniert die Marktgemeinde Telfs, 250.000,- sollen vom Land Tirol und 80.000,- (oder sogar mehr) vom Bund kommen. Rund 15 weitere Prozent an Geldern haben Sponsoren bisher zugesagt. Die verbleibende Eigenleistung der TVSS gemeinnützige GmbH soll aus dem Kartenverkauf gedeckt werden. 10.000 Tickets werden für heuer aufgelegt, Geschäftsführerin Verena Covi rechnet mit einer guten Auslastung: »Wir haben im Marketing unsere Hausaufgaben gemacht.«

Infos und Tickets gibt's sukzessive auf [www.volksschauspiele.at](http://www.volksschauspiele.at). <

»GEMEINSAM SYSTEMRELEVANT« LAUTET DAS MOTTO DES 1. TELFER LITERATURFESTIVALS

## BÜCHEREI TELFS MACHT »FABULA RASA«!

Von 19. bis 21. Mai 2022 findet in den Räumlichkeiten der Bücherei & Spielothek sowie des Noafllhauses das 1. Telfer Literaturfestival statt. Am Programm stehen Lesungen bekannter österreichischer und Tiroler AutorInnen sowie eine grafische Bilderschau zum ersten Leitthema »gemeinsam systemrelevant«.

Wer »tabula rasa« macht, schafft radikal Ordnung und Klarheit. Wer das mithilfe der literarischen Gattung der Fabel (= Lehrstück) tut, liefert hoffentlich Denkanstöße und wagt Neuanfänge in durchaus befremdlichen Zeiten. So darf der Titel des 1. Telfer Literaturfestivals namens »fabula rasa« verstanden werden: als literarische Eventreihe, die sich jedes Mal neu erfindet. Ziel ist es, bei allen Altersgruppen des heimischen (und gerne auch überregionalen) Publikums Lesefreude zu wecken, Genre Grenzen aufzuheben und Menschen untereinander zu vernetzen. Sie zum Denken – und Fühlen – anzuregen sowieso. Dafür wird ab sofort Jahr für Jahr ein Motto definiert, das dem Zeitgeist entspricht und die Menschen berührt, heuer eben: »gemeinsam systemrelevant«. Dem



Gemeinsam systemrelevant: (v.l.) Christine Gamper (Leiterin Kulturabt.), Christian Santer (Leiter Sport- & Veranstaltungszentren), Kulturreferentin Theresa Schromm, Maria Waldhart (Büchereileiter-Stv.), Lukas Falch (Leiter Abt. Gemeinwesen & Jugend) und Nadja Fenneberg (Büchereileiterin).

Leitthema nähern sich in Wort (und Bild) echte Kapazunder der österreichischen Literaturszene – mit durchaus erwünschter Überschreitung der Genre-Grenzen. Das Programm finden Sie nebenstehend in der Randspalte sowie ausführlich auf [www.telfs.bvoe.at](http://www.telfs.bvoe.at). Büchereileiterin Nadja Fenneberg zur Idee: „Lesend die Welt entdecken, das ist nicht nur in Zeiten einer Pandemie absolut unentbehrlich. Lesen nützt im echten Leben, weil es uns hilft, die Welt und die Menschen besser zu verstehen. Lesungen bieten die Möglichkeit, bekannte und weniger bekannte SchriftstellerInnen der Gegenwart im

Gespräch kennenzulernen. Diese Nähe und Unmittelbarkeit besitzt große Anziehungskraft und kann so auch ein Anstoß zum Lesen sein.“

Kulturreferentin Theresa Schromm freut sich auf die Events: „Zwei Jahre lang musste das Konzept von »fabula rasa« coronabedingt immer wieder in die Schublade zurück. Ich freue mich sehr darüber, dass es nun endlich stattfinden kann! Danke fürs Durchhalten vor, hinter und auf der Bühne – ihr gemeinsam seid systemrelevant!“ Der Festivalpass zum Preis von 15,- Euro ist ab Mai zu den Öffnungszeiten in der Bücherei erhältlich. <

NEUER MUSEUMS-RAUM ENTSPRICHT DEM KÜNSTLERISCHEN UND MATERIELLEN WERT DER SAMMLUNG

## SCHWARZ-KABINETT IN DER VILLA SCHINDLER

Telfs ist um eine kulturelle Attraktion reicher. Am 20. April eröffnete in der Villa Schindler das »Schwarz-Kabinett«, ein Museums-Raum, der ganz dem Künstler Sepp Schwarz und seinen Werken gewidmet ist – und in dem diese bestens aufgehoben sind.

Die Villa Schindler verfügt über fast 200 Werke des bedeutenden, 2013 verstorbenen Telfer Zeichners und Grafikers, dessen Werke in vielen großen Museen vertreten sind. Zur Sammlung, die laut vertraglicher Verpflichtung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden muss, gehören Druckgrafiken (Holzschnitte), Tuschzeichnungen, Gouache-Bilder und Aquarelle. Außerdem besitzt man ca. 1.300 Druckstöcke aus der Hand des Meisters. Auch die Motive der Werke sind breit gefächert. Sie reichen von Landschaften bis zu Religiösem und Mythologie.

„Mit dem Schwarz-Kabinett ist ein kleiner, aber feiner Raum entstanden, in dem Besucher der Villa ins vielfältige Schaffen des Künstlers eintauchen können. Die Auswahl soll immer



Das neue Schwarz-Kabinett in der Villa Schindler zeigt Werke des vielseitigen Telfer Künstlers und gewährt auch Einblick in deren Schaffensprozess.

wieder wechseln und so einen breiten Querschnitt durch das Lebenswerk vermitteln“, erläutert Christine Gamper, Leiterin der Kulturabteilung.

Damit auch der materielle Wert der Sammlung entsprechend geschützt ist, müssen die Aufbewahrungsmöbel und Vitrinen speziellen musealen Anforderungen gerecht werden. Die Adaptierung des Raumes ließ sich die Gemeinde rund 54.000,- Euro kosten. „Ich bin stolz darauf, dass wir jetzt eine Stätte geschaffen haben, an der

Sepp Schwarz und sein Werk angemessen gewürdigt werden“, so die neue Kulturreferentin Theresa Schromm anlässlich der Eröffnung. Führungen sind auf Anfrage jederzeit möglich: [kultur@telfs.gv.at](mailto:kultur@telfs.gv.at), 05262 6961 1340.

Am 1. Juni 2022 findet in der Villa die Vernissage zur Ausstellung eines weiteren großen Tiroler Künstlers statt: Paul Flora. Die Schau zeigt Werke aus seinem Schaffen und von zeitgenössischen KünstlerInnen, die von ihm inspiriert wurden. Zu sehen bis 6. August. <

## PROGRAMMÜBERSICHT 1. LITERATURFESTIVAL

**Donnerstag, 19. Mai 2022:**

18 Uhr, Noafllhaus Bildersaal: Ausstellung von Luna Al-Mousli und Clara Berlinski zum Thema »SystemheldInnen im Porträt«. Die Ausstellung kann von Do – Sa während der Öffnungszeiten des Museums besucht werden.

19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Die Autorin Luna Al-Mousli liest aus ihrem Sachbuch »Klatschen reicht nicht!«. Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 5,- Euro.

**Freitag, 20. Mai 2022:**

19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Schauspielerin Julia Gschnitzer liest gemeinsam mit Schriftsteller Alois Hotschnig aus seinem neuen Buch »Der Silberfuchs meiner Mutter«.

Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 5,- Euro.

**Samstag, 21. Mai 2022:**

15 Uhr, Bücherei & Spielothek: Kinderlesung. Michael Stavaric stellt sein etwas anderes Kindersachbuch „Faszination Krake!“ vor.

Einlass ab 14.45 Uhr, Eintritt: 3,- Euro.

19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Siljarosa Schletterer liest aus ihrem Lyrikband »azur ton nähe«.

Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 5,- Euro.

**Vorschau:** Am 23. Juni 2022 um 19.30 Uhr liest Michael Köhlmeier aus seinem neuen Buch »Dr. Melchior's lustige Tiere« im RathausSaal Telfs. <

## PARTNERSCHAFT WIRD VERLÄNGERT



Die seit 1991 bestehende Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Elzach (Baden-Württemberg) und der Marktgemeinde Telfs wird wieder verlängert. Aus diesem Grund trafen sich kürzlich der Elzacher Bgm. Roland Tibi (2.v.l.) sowie der Referent für Tourismus und Märkte in Elzach Philipp Häbler (ganz r.) mit Bgm. Christian Härting (Mitte), GV Klaus Schuchter (ganz l.) und RL Arnold Wackerle zu einem Gedankenaustausch in Telfs. Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse sollen im Mai gefällt und die neuen Partnerschaftsurkunden im Laufe des Jahres unterschrieben werden. <

## TELFERIN IM KLIMARAT



Foto: Mg Telfs/Pichler

Ingrid Schlägl aus Telfs ist im Österr. Klimarat vertreten. BürgerInnen aus ganz Österreich erarbeiten dabei Maßnahmen, um die Klimazukunft unseres Landes aktiv mitzugestalten. Kürzlich stattete die Telferin Bgm. Christian Härting einen Besuch ab (Bild) und berichtete von den bisherigen Treffen des Rates. <

## GUT 400 FREIWILLIGE SAMMELTEN 5 TO MÜLL



Foto: Tannenberger

Dank hunderter Freiwilliger sind die Telfer Wälder und Fluren momentan »clean«.

Die jährliche Müllsammel-Aktion »Sauberes Telfs« ist ein Gemeinschaftsprojekt des Umweltreferates der Marktgemeinde und der Bergwacht Telfs. Knapp 400 Freiwillige, darunter Mitglieder von 40 Vereinen, waren heuer am 26. März im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um Natur und Ortsbild vom Zivilisationsmüll zu befreien. Das Ergebnis: mehr als 5 Tonnen Müll. Neben dem üblichen Unrat, den Menschen achtlos wegwerfen, wurden auch illegal deponierte Abfälle entdeckt und entsorgt. Auffällig diesmal: die Mengen an Dämmmaterial und Mineralwolle. Diese Reststoffe sind ja seit geraumer Zeit kostenpflichtig bei der Abgabe in den Sammelstellen, weshalb einige »schwarze Schafe« diese einfach in freier Natur entsorgten. In Summe zeigt sich jedoch ein erfreulicher Trend: „Die Müllmenge war diesmal geringer als in den Vorjahren“, so Umweltbüro-Leiter Christoph Schaffenrath. Für jede/n Freiwillige/n gab's zwischendurch eine gute Jause und – heuer zum ersten Mal – ein kleines Dankeschön in Form eines Telfer Gut(sch(w)eines im Wert von 5,- Euro. <

## UMWELT

SICHTBARES ZEICHEN FÜR ÖKOLOGISCH VORBILDICHE ARBEIT IN DER ABFALLWIRTSCHAFT  
EMAS-FAHNE WEHT IM AWZ!

Telfs wurde erneut als Gemeinde zertifiziert, die wichtige Umweltstandards erfüllt und ein vorbildliches Abfallmanagement betreibt.

Schon 2007 hat Telfs erstmals das begehrte Umwelt-Gütesiegel und die Zertifizierung von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) erhalten. Diese Einstufung wird aber regelmäßig vom TÜV im Auftrag des Umweltbundesamtes überprüft. Kürzlich war es wieder so weit. Und die Marktgemeinde hat erneut »bestanden«: Telfs darf sich weiterhin EMAS-Gemeinde nennen. Bei der Überprüfung wird u. a. kontrolliert, ob im Abfall-Management nachhaltig

und ressourcenschonend vorgegangen wird. Deshalb wurde diesmal das neue, 2019 in Betrieb genommene Abfallwirtschaftszentrum besonders genau unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: Das AWZ arbeitet ökologisch vorbildlich! Umweltausschuss-Obfrau Vize-Bgm. Cornelia Hagele: „Wir freuen uns sehr über die Bestätigung, dass wir in Telfs mit unserem Umweltmanagement auf dem richtigen Weg sind und sehen das als Auszeichnung, aber auch als Ansporn, uns weiter zu verbessern.“ <



Foto: Mg Telfs/Dietrich

Am Fahnenmast im Abfallwirtschaftszentrum Telfs hisste Umweltreferentin Vize-Bgm. Cornelia Hagele die EMAS-Fahne, die das Umwelt-Management der Marktgemeinde als besonders ökologisch ausweist.

## VERKEHRSVERBUND TIROL UND MARKTGEMEINDE LUDEN ZUR DISKUSSION VON MOBILITÄTSLÖSUNGEN

## ÖFFI-TREFF: TELFER/INNEN REDEN MIT

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) und die Marktgemeinde Telfs luden Ende März zum ersten »Öffi-Treff« der Saison in den Telfer Rathaussaal. Mehr als 70 BürgerInnen kamen und diskutierten in Workshop-Atmosphäre mit Verkehrs-ExpertInnen über Gegenwart und Zukunft der öffentlichen Mobilität rund um ihren Heimatort.

Der VVT konnte bereits letztes Jahr mit zwei Öffi-Treffs die Bevölkerung aktiv in die Gestaltung von Mobilitätslösungen einbinden. Heuer fand die Premiere in Telfs statt. Die TeilnehmerInnen hatten dabei die Gelegenheit, in zwei Diskussionsrunden ihre Wünsche und Anregungen direkt mit VerkehrsplanerInnen in kleinen Gruppen zu erörtern. Erlaubt war sowohl Lob wie auch Kritik.

## Themen Ortsbus und Taktungen

Die anwesenden BesucherInnen machten vom Angebot regen Gebrauch, am Ende spiegelte eine große Tafel mit lauter bunten Post-It's die »Ernte des Abends« wider. Gelobt wurden u.a. die Ticketpreise, vor allem das Tirol-Ticket, die Sauberkeit und Pünktlichkeit der Busse und das Nightliner-Angebot. Verbesserungsbedarf äußerten die TelferInnen etwa bei den Verbindungen am Wochenende und an den Tages-Randzeiten, bei der Ausstattung der Öffis für Radfahrer und bei Tak-



In kleinen Diskussionsrunden wurden von BürgerInnen und VerkehrsplanerInnen gemeinsam Vorschläge erarbeitet. Eine große Tafel zeigte am Ende der Veranstaltung die »Ernte des Abends«. Die Wünsche und Anregungen werden bei künftigen Mobilitätskonzepten berücksichtigt.

tung der Busse zum und vom Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen. Die Ortsbus-Problematik wurde ebenso mehrfach angesprochen.

## Noch Luft nach oben

„Vieles machen wir schon gut, wir wissen aber, dass noch viel zu tun ist“, so LH-Stv. Ingrid Felipe in ihrem Eröffnungsstatement. VVT-Geschäftsführer Alexander Jug formulierte es ähnlich: „Es ist noch Luft nach oben, in Telfs gerade beim Ortsbus.“ Vize-Bgm. Cornelia Hagele wies auf die enges Zusammen-

arbeit mit dem VVT und auf stets laufende Verhandlungen zur Verbesserung im öffentlichen Nahverkehr in der Region Telfs hin.

Alle Ideen, Wünsche und Kritikpunkte werden analysiert und fließen in die weitere Mobilitätsplanung mit ein, wie Alexander Jug versicherte: „Die Öffi-Nutzerinnen und Nutzer sind ein wesentlicher Sensor für die Weiterentwicklung des Öffentlichen Verkehrs – nur mit ihren Vorschlägen und Erfahrungen können wir das Angebot passend adaptieren.“ <

Foto: Mg Telfs/Pichler



## EIN SPEZIELLES »ZUCKERL« FÜR TELFER BÜRGER/INNEN – ERHÄLTICH NUR IM BÜRGERSERVICE TELFS REDUZIERTER SAISONKARTE FÜR TELFER/INNEN!

Um den TelferInnen nach den mühsamen zwei Jahren etwas Gutes zu tun, reduziert auch heuer das Telfer Bad den Preis für die Saisonkarte um 30,- Euro. Der Verkauf findet ausschließlich im Bürgerservice der Marktgemeinde, Obermarkt 1, statt.

#EinfachEintauchen – so das Motto des Telfer Bades – soll auch heuer günstig bleiben. In Absprache mit der Marktgemeinde Telfs als Eigentümerin hat die Geschäftsführung der Telfer Bad Betriebs GmbH & Co KG die Preise für die Saisonkarte 2022 markant gesenkt (siehe nebenstehende Grafik). Bezugsberechtigt sind BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Telfs zum Zeitpunkt des Kaufes. „Wir verstehen das als „Zuckerl“ für die Telfer Familien. Es waren keine einfachen Jahre, da darf das Badevergnügen für die Einheimischen ruhig auch heuer etwas günstiger bleiben“, so Markus Huber, Geschäftsführer des Telfer Bades. Auch für die restlichen Sommer-Besucher gibt es eine gute Nachricht. Trotz steigender Erhaltungskosten hat die Gesellschafterversammlung beschlos-

Verkauf nur im Bürgerservice der Marktgemeinde Telfs

<b>Kind</b>	<b>60 €</b>	statt 90 €
<b>Ermäßigt</b>	<b>110 €</b>	statt 140 €
<b>Erwachsene</b>	<b>140 €</b>	statt 170 €

Das Telfer Bad bietet allen Telferinnen und Telfern eine ermäßigte Saisonkarte (30 € pro Karte) an.



sen, die Preise nicht zu erhöhen, sondern wie im Vorjahr zu belassen. Ab 1. Mai öffnet im Telfer Bad wieder das Freibad von 9-20 Uhr. Das Hallenbad hat weiterhin täglich von 10-22

Uhr geöffnet. Ab 1. Juli hat die Saunalandschaft im 1. Stock wieder Montag bis Freitag von 13-22 Uhr und Samstag, Sonn- & Feiertag von 10-22 Uhr für die Besucher geöffnet. <

DIE FINANZVERWALTUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS INFORMIERT:

## WISSENSWERTES ZUR KOMMUNALSTEUER

Die **Kommunalsteuer ist eine Steuer, die der Arbeitgeber bzw. Selbstständige an die Gemeinde abzuführen hat. Besteuerungsgegenstand, Bemessungsgrundlage und Fristen sind bundesgesetzlich genau geregelt.**

Die im Kommunalsteuergesetz, BGBl.Nr. 819/1993, i.d.F. BGBl. I Nr. 103/2020, bundesgesetzlich geregelte Kommunalsteuer ist gemäß § 16 Abs. 1 und Abs. 2 FAG 2017, BGBl. I Nr. 135/2020, eine ausschließliche Gemeindeabgabe.

**Besteuerungsgegenstand** sind die Arbeitslöhne, die jeweils in einem Kalendermonat an die Dienstnehmer einer im Inland (Bundesgebiet) gelegenen Betriebsstätte des Unternehmens gewährt worden sind.

**Bemessungsgrundlage** ist die Summe der Arbeitslöhne (= Bezug gemäß § 25 Abs. 1 Z. 1 lit. a und b EKStG 1998, sowie Gehälter oder sonstige Vergütungen jeder Art im Sinne des § 22 Z. 2 EKStG 1998 und an freie Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG), gleichgültig, ob die Arbeitslöhne beim Emp-

fänger der Einkommensteuer (Lohnsteuer) unterliegen. Der **Steuersatz** beträgt im Allgemeinen 3 % der Besteuerungsgrundlage.

### Fristen Kommunalsteuer

· **Entrichtung der Kommunalsteuer:** bis zum **15. des Folgemonats**

Werden laufende Bezüge für das Vorjahr nach dem 15. Jänner bis zum 15. Februar ausbezahlt, ist die Kommunalsteuer bis zum 15. Februar des Folgejahres zu entrichten. (Bei der Entrichtung der Kommunalsteuer bis zum 15. des Folgemonats an die Gemeinde ist kein Formular einzureichen.)

· **Kommunalsteuererklärung:** bis zum **31. März des Folgejahres;** bei Schließung der Betriebsstätte binnen eines Monats ab Schließung (Die Übermittlung der Steuererklärung hat elektronisch im

Wege von FinanzOnline bzw. durch das amtliche Formular (downzuladen auf [telfs.at/formulare.html](http://telfs.at/formulare.html)) zu erfolgen.

**Zuständige Stelle** ist das Gemeindeamt, in dessen Bereich sich die Betriebsstätte befindet. **Hinweis:** Die schriftliche Beantragung einer Steuernummer kann im Gemeindeamt Telfs per e-Mail an [info@telfs.gv.at](mailto:info@telfs.gv.at) erfolgen. Zuständige MitarbeiterInnen für die Kommunalsteuer sind Armin Larcher (Tel. 05262 6961- 1201) sowie Sabine Friedrich (Tel. 05262 6961- 1202). Sie erteilen gerne Auskunft. <



Zuständig für die Kommunalsteuer: Sabine Friedrich und Armin Larcher.

## VIELE ANGEBOTE FÜR FERIENBETREUUNG



Langeweile hat auch diesen Sommer keine Chance. Das Angebot für Spaß & Action ist groß.

Die Anmeldefristen in den öffentlichen elementarpädagogischen Einrichtungen in Telfs für die Sommerbetreuung 2022 laufen nur mehr bis 30. April bzw. für Schulkinder bis spätestens 2. Mai 2022. Doch gibt es außerdem zahlreiche weitere Möglichkeiten und Angebote für Ferienbetreuung im Sommer 2022. Auf der Website [telfs.at/ferienprogramm.html](http://telfs.at/ferienprogramm.html) sind alle Kontaktdaten und Links zu entsprechenden Anbietern aufgelistet.

Das Programm der Telfer Erlebniswochen 2022 wird im Juni jedem Haushalt mit der Post zugestellt und ist rechtzeitig auf [ew.telfs.at](http://ew.telfs.at) online abrufbar. Die Anmeldung läuft auch heuer wieder in bewährter Weise über ein Onlinesystem. In den letzten beiden Ferienwochen (29.8 – 9.9.2022) wird in den Volks- und Mittelschulen auch wieder die Sommerschule angeboten. <

## TAUSCHMARKT SPIEL-, SPORT- & BADESACHEN

Am 14. Mai findet am Wallnöferplatz in der Zeit von 9 bis 13 Uhr ein Tauschmarkt für Spiele, Sportartikel und Badesachen statt, organisiert vom Sozialsprengel und der Bücherei. Annahme am Fr., 13. Mai, von 17-20 Uhr in der Bücherei, Rückgabe am Sa., 14. Mai von 14-15 Uhr.

Angenommen werden: Scooter, Roller, Helme, Skateboards, Rollerskates, Bobby Cars, Dreiradler, Tennisartikel, Fußballschuhe, Kletterschuhe, Sportbekleidung, Fahrradsitze, Rückentragen, Berg- und Wanderausrüstung, Schwimmutensilien, Protektoren, Badminton- u. Squashschläger, Brettspiele, Kartenspiele und Puzzles. Für alle abgegebenen Artikel gilt: Sie sollen sauber, vollständig und funktionstüchtig sein! Es werden 10% des Verkaufserlöses für soziale Zwecke einbehalten. Anmeldeformulare: [sozialsprengel-telfs.at](http://sozialsprengel-telfs.at) (Sport-/Badesachen) bzw. [buecherei-telfs.at](http://buecherei-telfs.at) (Spiele & Puzzles). <

# DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

Fotos: MG Telfs/Steizl



Bgm. Christian Härting

## We Are One!

Die Arbeitsausschüsse sind besetzt. Erfreulich ist das große Engagement. Neben den 21 amtierenden GemeinderätInnen arbeiten zusätzlich mehr als 70 TelferInnen aller Parteien in den Gremien ehrenamtlich mit. Vielen herzlichen Dank an ALLE.

Unsere Fraktion führt folgende Ausschüsse an: Bau, Wohnungsvergabe, Umwelt, Wirtschaft, Familie/Senioren/Soziales und Sport/Vereine. In allen Gremien arbeiten wir motiviert und konstruktiv. Nach den ersten Sitzungen bzw. Besprechungen mit den VertreterInnen aller Fraktionen spüre ich einen großen Umset-

zungsdrang. Das ist eine gute Grundlage, um das anstehende Arbeitsprogramm schnell und effizient realisieren zu können.

Die ersten Schritte in Richtung mehr Transparenz haben wir gesetzt: In Zukunft werden alle Gemeinderatssitzungen gestreamt. Zudem haben wir den Platz für die Fraktionskolumnen im Telfer Blatt nahezu verdoppelt.

Die geringe Wahlbeteiligung hat gezeigt, dass wir die Kommunikation verstärken müssen. Wir möchten bei wichtigen Entscheidungen alle TelferInnen vermehrt in die Umsetzung der Projekte einbinden. Zum Beispiel beim großen Vorhaben einer möglichen Fußgängerzone im

Zentrum. Der Wirtschaftsausschuss mit Obmann Alex Schatz sollte einen breit angelegten Diskurs starten. Mit Anrainern, Unternehmern und interessierten Menschen aus unserer Gemeinde. Unsere Marktgemeinde sollten nicht nur PolitikerInnen gestalten, sondern mehr als 16.000 Menschen. We are one!

In diesem Sinne: Auf gute Zusammenarbeit TELFS! <

## WIR FÜR TELS

BÜRGERMEISTER  
CHRISTIAN HÄRTING



GV Johannes Augustin

## Im Zeichen des Friedens

Wenn Sie mich fragen, was die wichtigste Aufgabe von PolitikerInnen ist, dann würde ich Ihnen antworten: Alles dafür zu geben, dass Frieden herrscht. Spätestens seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine wissen wir, dass die Friedensordnung bedroht ist, die aus dem Schrecken des 2. Weltkrieges entstand.

Doch auch Staaten innerhalb der EU setzen mit hetzerischen und die Meinungsfreiheit einschränkenden Kursen die Friedensordnung aufs Spiel.

Angesichts dieser Umstände ist für NEOS nicht nur der Fortbestand der freien Themenwahl im

Telfer Blatt, sondern auch jener der Friedensglocke von großer Bedeutung. Da bei der Grundeigentümerin jedoch weniger ideale, als vielmehr Eigeninteressen – Erhalt eines kostenlosen Weges, EUR 25.000,- jährlich, keine Dienstbarkeit – im Vordergrund zu stehen scheinen, haben wir uns dagegen ausgesprochen, die Glocke am bisherigen Standort zu belassen. Wir würden es bevorzugen, dass das Geld in die Gemeinwesenarbeit investiert und die sanierungsbedürftige Glocke auf ein Grundstück der Gemeinde verlegt wird, was im Übrigen nicht mehr als die Wegerrichtung kosten würde.

Abschließend möchte ich noch eine Überzeugung mit Ihnen teilen: Wer Frieden will, muss auch bereit sein, manchmal Konsequenzen für Dinge zu tragen, für die man keine Schuld trägt. Ich versichere Ihnen, dass wir NEOS das Gewicht der uns geschenkten Stimmen im Sinne Ihrer Anliegen einsetzen und unsere Ämter mit Demut ausüben werden. Schöne Osterzeit und allen Muslimen ein frohes Zuckerfest! <

## neos TELS



GV Christoph Walch

## Zeit zu arbeiten

Ich möchte mich zuerst bei all jenen bedanken, die unsere Arbeit der letzten Jahre verfolgt haben und uns nicht nur am Wahltag ihr Vertrauen geschenkt haben, sondern uns auch abseits immer wieder durch persönliche Nachrichten, Gespräche und Zuspruch bestärkt haben. Ihr seid das Rückgrat unserer Bewegung! Mit der Konstituierung der Ausschüsse hat nun wieder die Zeit begonnen, Ideen, Ziele und Visionen umzusetzen. Mit GR Theresa Schromm leitet ein überaus engagiertes und vor Ideen sprudelndes Mitglied unserer Fraktion den Ausschuss für Kunst und Kultur. Ich freue

mich schon die Resultate aus diesem Ausschuss »erleben« zu dürfen und bin davon überzeugt, dass hier Großes geleistet werden wird.

Ich habe die Ehre, weiterhin den Ausschuss für Verkehr und Mobilität leiten zu dürfen. Hier ist eine der großen Aufgaben der nächsten Zeit der Ausbau und die Attraktivierung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

In den weiteren Ausschüssen ist es uns gelungen, Fachleute der einzelnen Bereiche aus unserer Fraktion zu nominieren. Hier trifft sich politische Erfahrung mit neuen Ideen. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit in

diesen für die reale Arbeit so wichtigen Gremien mit den anderen Fraktionen. Dass wir bereit sind, gemeinsam mit allen konstruktiven Kräften, weit über Parteigrenzen hinaus, an neuen Ideen zu arbeiten, um Telfs noch lebenswerter zu gestalten, war und ist das Versprechen der »Telfer Grünen« an die Bevölkerung. Gemeinsam gestalten! <

## DIE GRÜNEN TELS



GR Michael Ebenbichler

## Start frei für die neue Periode

Die Wahl ist vorbei und endlich geht es wieder an die Arbeit. Wir freuen uns schon auf die neuen Herausforderungen und die gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen in den nächsten sechs Jahren

Mit der Wahl zum Obmann im Prüfungsausschuss (Wolfgang Gasser), Obmann-Stv. im Ausschuss Wohnungsvergaben (Gabriel Mösl), Obmann im Ausschuss Sicherheit und Katastrophenschutz sowie Obmann-Stv. im Ausschuss Sport und Vereinswesen (Michael Ebenbichler) wurde uns sehr viel Vertrauen entgegengebracht. Für dieses möchten wir uns

bei allen Fraktionen bedanken. Wir haben in der letzten Periode schon bewiesen, dass für uns das Wohl von Telfs und seiner BürgerInnen im Vordergrund steht. Hier wollen wir wieder anschließen und mit den neuen Herausforderungen wachsen.

Ein konstruktives Miteinander ist der Schlüssel zum Erfolg. Die FPÖ Telfs ist überzeugt, dass durch die Vielfalt an Fraktionen in den Ausschüssen eine große Fülle an Ideen kommt. Diese werden wir zusammen für ein noch besseres und noch effektiveres Telfs nützen. <

## FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI Telfs

Auf dieser Doppelseite können alle acht Fraktionen des Gemeinderates eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe durch die Redaktion erfolgt nicht. Für den Inhalt sind die AutorInnen allein verantwortlich. <

GR Alexandra  
Lobenwein

## Los geht's

Die Gemeinderätinnen und die Ausschüsse sind bestellt. Jetzt dürfen wir loslegen. Die ersten beiden Sitzungen sind harmonisch verlaufen und lassen erwarten, dass es in diesem konstruktiven und respektvollen Umgang weitergehen darf.

Mit Freude durften wir die künftigen Liveübertragungen der Gemeinderatssitzungen via Streaming einstimmig mitbeschließen. Für alle TelferInnen ein hoch einzuschätzender Mehrwert, der Transparenz und einen direkten Einblick in die Arbeit ihrer gewählten MandatarInnen besser gewährleistet und nachvoll-

ziehbar macht. Durch diese barrierefreie Möglichkeit wird sicher auch das allgemeine Politikinteresse angehoben und ist eine bessere Einbindung der gesamten Wählerschaft gegeben. Außerdem bekommt jede Fraktion mehr Platz im »Telfer Blatt«, was für uns als SPÖ Telfs eine gute Möglichkeit ist, unsere Meinung zu verschiedenen Themen zu platzieren. Damit wird es für den Leser auch nachvollziehbar, warum man bei manchen Entscheidungen des Gemeinderates dafür oder dagegen stimmt. Nun beginnt die Arbeit in den Ausschüssen, und man darf gespannt sein, welche Themen aus den verschiedenen Wahlversprechen als

erste angegangen werden. Wir freuen uns jedenfalls darauf, an den Entscheidungsfindungen mitzuwirken und unsere Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Voll Optimismus und Motivation gehen wir in diese neue Gemeinderatsperiode und hoffen, dass im Sinne der Telfer Bevölkerung möglichst viele zukunftsweisende Vorhaben beschlossen und auch umgesetzt werden. <

GV Norbert  
Tanzer

## Zukunftsfähige Almwirtschaft gestalten

Die Hämmermoos-, Puitwang- und Wildmoos-Almen bilden Gemeindegut. Die Gemeinde hat daher die notwendige Infrastruktur sicherzustellen. Die Almen zu erhalten, zu pflegen und in einem geordneten Maße zu bewirtschaften, erfordert viel Aufwand und hohe finanzielle Kosten, die im Rahmen einer Almbewirtschaftung oft schwer in absehbarer Zeit hereinzubringen sind. Wesentliche Voraussetzungen sind die Erhaltung der Gebäude, Ställe, Wege, Melkanlagen, die Versorgung mit Wasser, Kanal sowie Elektrizität, dass Almen

auch weiterhin bewirtschaftet werden können. Der Gemeinderat hat mir die Aufgabe der Substanz-Verwaltung anvertraut und ich bedanke mich für dieses Vertrauen.

Angesichts des Fortschreitens von Klimakrise, Artenschwund und Verlust landschaftlicher Vielfalt gewinnt die Almwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Die Erhaltung der Almen muss unser aller Anliegen sein. Die notwendigen Tierzahlen, besonders eigenes Melkvieh, zur Beweidung der Almen aufzutreiben, wird eine immer größere Herausforderung. Erst die Beweidung sichert aber den Offenland-Charakter der Almen und ihre ökologischen Funktionen. Eine gute, respektvolle Zusammenarbeit zwi-

schen Substanzverwaltung und Agrargemeinschaften ist besonders wichtig. Es freut daher besonders, dass alle 3 Obleute der Almen, zahlreiche Bauern sowie die zuständigen Gemeindemitarbeiter ihre volle Unterstützung und Zusammenarbeit angeboten und zugesichert haben. Es liegen daher beste Voraussetzungen vor, um in Telfs eine zukunftsfähige Almwirtschaft zu gestalten. <

GR Alfred  
Mühl

## Gemeinderatssitzungen per Video ins Wohnzimmer

Werte Telferinnen und Telfer, liebe Gemeindebürger. Das gesamte TEAM der MFG Telfs möchte sich herzlich für das Vertrauen, die vielen Wählerstimmen und die tatkräftige Unterstützung bedanken. Durch eure Hilfe haben wir es geschafft, uns aufzustellen und einen wichtigen Sitz im Gemeinderat zu sichern. Mit viel Freude und Engagement setzen wir uns nun für euch ein.

Einer der wichtigen Punkte aus unserem Wahlprogramm – die Videoübertragung der Gemeinderatssitzungen für mehr politische Transparenz

– ist bereits in Umsetzung. Damit haben schon bald alle Interessierten die Möglichkeit, ganz bequem von zu Haus aus an der Gemeindepolitik per Video teilzunehmen. Anregungen, Ideen und Wünsche können dann gerne bei uns eingebracht werden. So könnte sich mehr Einblick, mehr Interesse, mehr Mitarbeit und folglich mehr Demokratie entwickeln.

Die Plätze in nahezu allen Ausschüssen wurden angenommen, um aktiv und mitverantwortlich an der Gestaltung der Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger mitzuwirken und die Anliegen der TelferInnen dort zu vertreten. Bedanken möchte ich mich für das entgegengebrachte Ver-

trauen in Form der einstimmigen Wahl zum Obmann-Stv. im wichtigen Überprüfungsausschuss, der die Gemeindeausgaben auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit prüft.

Mit großer Begeisterung arbeitet das TEAM der MFG Telfs bereits an weiteren wichtigen Anliegen, die in Gesprächen von vielen Bürgerinnen und Bürgern an uns herangetragen wurden. Mehr davon in einer der nächsten Kolumnen. <

GR Herbert  
Klieber

## Willkommen im Club!

Zuallererst ein herzliches Dankeschön an die Wähler der Bürgerliste. Gleichzeitig aber auch ein mit etwas Wehmut verbundenes »Auf Wiedersehen« an all jene, die den Gemeinderat verlassen haben. Man war sechs Jahre zusammen, hat oft mehr oder weniger hitzige Diskussionen geführt, war schlussendlich manchmal dafür und manchmal dagegen und hat sich trotzdem respektiert! Nun gibt es einen neuen Gemeinderat mit neuen Personen und neuen Parteien und das Spiel beginnt von neuem. Bis jetzt ist ja noch nicht viel passiert, aber schon die nächsten Sitzungen werden zeigen, wo der

Weg hinführt. Klar, man wird einige Sitzungen brauchen, um das Vergangene und das Neue zu verstehen, aber auch das geht vorüber und dann werden sich neue Konstellationen finden und bilden. Im Sinne für Telfs ist die Mandatsverteilung sicher besser als in der letzten Periode und wir alle müssen versuchen, das Beste daraus zu machen! <

## STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flauring, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Telfs und Wildermieming.

## EHESCHLISSUNGEN bzw. EINGETRAGENE

## PARTNERSCHAFTEN:

Am 21.01.2022 – Herz Claudia und Heinig Simone, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 21.01.2022 – Wille Oliver und Strigl Bianca, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 25.01.2022 – Wohlfarter Werner und Golubovic Miroslav, wohnhaft in Telfs bzw. Bosnien  
 Am 28.01.2022 – Hechenberger Werner und Cesen Manuela, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 12.02.2022 – Emergen Ismail und Bajric Sajra, wohnhaft in Innsbruck bzw. Mutters  
 Am 14.02.2022 – Kreidl Thomas und Bömken Chantal, beide wohnhaft in Pfaffenhofen  
 Am 22.02.2022 – Amrain Rudolf und Thurner Lisa, beide wohnhaft in Oberhofen im Inntal  
 Am 22.02.2022 – Platzer Michael und Kirchmair Laura – beide wohnhaft in Polling in Tirol  
 Am 22.02.2022 – Padovan Christian und Albert Sabrina, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 22.02.2022 – Wolff Jan und Saravo Jacqueline, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 12.03.2022 – Praxmarer Mathias und Rotter Julia, beide wohnhaft in Flauring  
 Am 01.04.2022 – Possard Georg und Rohrachter Sonja, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 01.04.2022 – Wild Victor und Suman Julia, beide wohnhaft in Telfs

## STERBEFÄLLE:

Am 18.01.2022 – Volgger Gertrud, verstorben in Wildermieming, 87 J.  
 Am 28.01.2022 – Schaffer Gertrude, verstorben in Telfs, 52 Jahre  
 Am 29.01.2022 – Plenk Maria, verstorben in Telfs, 93 Jahre  
 Am 31.01.2022 – Gstrein Maria, verstorben in Telfs, 94 Jahre  
 Am 03.02.2022 – Fleckinger Maria verstorben in Telfs, 87 Jahre  
 Am 05.02.2022 – Neuner Adelheid, verstorben in Telfs, 88 Jahre  
 Am 07.02.2022 – Höllrigl Maria, verstorben in Telfs, 87 Jahre  
 Am 07.02.2022 – Riedl Anita, verstorben in Telfs, 79 Jahre  
 Am 17.02.2022 – Adelsberger Martina, verstorben in Telfs, 40 Jahre  
 Am 24.02.2022 – Kaufmann Irmgard, verstorben in Telfs, 81 Jahre  
 Am 27.02.2022 – Neuner Hermann, verstorben in Telfs, 78 Jahre  
 Am 27.02.2022 – Tilly Heinrich, verstorben in Telfs, 90 Jahre  
 Am 13.03.2022 – Kirchmair Helmut, verstorben in Oberhofen, 78 Jahre  
 Am 16.03.2022 – Jäger Hugo, verstorben in Wildermieming, 88 Jahre  
 Am 25.03.2022 – Chizzali Erika, verstorben in Telfs, 82 Jahre  
 Am 01.04.2022 – Neuner Karl, verstorben in Pfaffenhofen, 84 Jahre  
 Am 03.04.2022 – Heis Rosa, verstorben in Telfs, 90 Jahre  
 Am 06.04.2022 – Waldhart Franz, verstorben in Telfs, 96 Jahre  
 Am 09.04.2022, Plattner Günter, verstorben in Telfs, 59 Jahre

Hinweis: Die abgedruckten Standesamts-Nachrichten sind ein Auszug aus dem »wöchentlichen Verzeichnis« des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs. Es werden hier nur jene Personenstandsfälle erfasst und veröffentlicht, welche sich im Wirkungsbereich des Standesamtsverbandes (das sind die Gemeinden Flauring, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Wildermieming und Telfs) ereignet haben.

AUS DER GEMEINDECHRONIK – VON HISTORIKER STEFAN DIETRICH

## SPANNENDES POLIT-TAUZIEHEN ANNO 1974

Eine spannende Gemeinderats-Konstituierung gab's vor 48 Jahren: Die Ära von Bürgermeister Kopp begann mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen.

Heute geht die konstituierende Gemeinderatssitzung nach der Wahl meist unspektakulär über die Bühne, da der Bürgermeister ohnehin direkt gewählt wird. Vor 48 Jahren war das anders. Damals stimmte noch der Gemeinderat über den Ortschef ab. Zudem bahnte sich in Telfs damals durch die Wahl eine Umwälzung an: Die SPÖ, die seit zwölf Jahren mit Emil Achammer den Bürgermeister gestellt hatte, verlor überraschend die absolute Mehrheit. Für den Spitzenkandidaten der ÖVP Helmut Kopp rückte plötzlich das höchste Amt in greifbare Nähe.

Doch ganz so einfach ging es nicht. Wie das Gemeinderatsprotokoll zeigt, standen im 18-köpfigen Gemeinderat neun SPÖ-Mandatare der gleichen Zahl von Gemeinderäten aus dem bürgerlichen Lager gegenüber, nämlich sieben Mandataren der ÖVP, einer der ÖVP-nahen »Allgemeinen Telfer Liste« und einer der FPÖ. So bekam der Kandidat des bür-



Die ersten 10 Mitglieder der ÖVP-Liste für die Wahl 1974. Kl. Bild: Helmut Kopp als junger Bgm.

gerlichen Wahlbündnisses Helmut Kopp in zwei Wahlgängen zwar jeweils neun Stimmen, verfehlte damit aber die Mehrheit knapp. Diese Patt-Situation wurde schließlich mit Hinweis auf die Gemeindevahlordnung zugunsten von Kopp entschieden: Da die Parteien des Wahlbündnisses von den Telfer Wählerinnen und Wählern gemeinsam deutlich mehr Stimmen erhalten hatten als die SPÖ (nämlich 2.058 gegen 1.790 Stimmen)

wurde Helmut Kopp zum Bürgermeister erklärt.

Dies akzeptierten schließlich auch die Sozialisten, die mit Alfons Kaufmann den Vizebürgermeister stellten. Der Gemeindevorstand wurde mit drei ÖVP- und drei SPÖ-Kandidaten besetzt.

Diese Konstituierung bedeutete in der Telfer Gemeindepolitik nicht weniger als einen Erdbeben und begründete die „Ära Kopp“, die 30 Jahre dauern sollte. <

DER KÜNSTLER, FASNACHTSFORSCHER UND EHRENZEICHENTRÄGER BEKAM ERSTES FASNACHTSBEGRÄBNIS

## FASNACHT TRUG HEINRICH TILLY ZU GRABE

Die Urne des weit über die Grenzen seines Heimatortes hinaus bekannten Künstlers und Fasnachtsforschers OstR. Prof. i.R. Heinrich Tilly wurde am 12. März am St. Georgen-Friedhof beigesetzt. Der Telfer Ehrenzeichenträger war am 27. Februar 2022 im 91. Lebensjahr verstorben. Seinem letzten Wunsch entsprechend bekam Tilly ein würdevolles »Fasnachtsbegräbnis« – das erste seiner Art.

Es war eine Premiere, denn für ein echtes Fasnachtsbegräbnis gibt es (noch) kein Protokoll. Also organisierte das Komitee des Telfer Schleicherlaufens die Urnenbeisetzung in Anlehnung an das »Naz-Eingraben«. Gut 100 Trauergäste, die meisten von ihnen Abordnungen der Fasnachtsgruppen, zogen in Begleitung der Bären- und der Laningermusik zum Urnengrab. Dort würdigte Fasnachtsobmann Bgm. Christian Härting den Verstorbenen mit ebenso herzlichen wie persönlichen Worten als ungeheuer schöpferische und vielseitige Persönlichkeit und als leidenschaftlichen Telfer: „Telfs und die Fasnacht haben eines ihrer Originale verloren, einen großartigen Künstler und einen Kämpfer für den Zauber



Die Abordnungen der Fasnachtsgruppen erwiesen Heinrich Tilly (kl. Bild) die letzte Ehre.

und die Mythologie der Fasnacht. Er wäre sicher stolz, so viele Telfer Fasnachtler und diesen ganzen Aufmarsch zu sehen. Er wird als einzigartiger Charakterkopf in die Geschichte eingehen, der seiner Heimatgemeinde bis zum letzten Atemzug die Treue gehalten hat. Heinrich, Danke für alles! Wir werden dich nicht vergessen!“, so Härting in seiner Grabrede, in der er auch einige Anekdoten rund um Tillys legendäre Auftritte zum Besten gab. Besonders berührend: Das dreifache »Fäsnächt,

bleib do!« aus hundert Kehlen. Im Jahr 2014 wurde Heinrich Tilly in Würdigung seiner Verdienste das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Telfs verliehen. Deshalb hatten sich Gemeinderäte, Ehrenbürger und Ehrenzeichenträger bereits vor der Beisetzung zu einer Trauersitzung im Rathaus zusammengefunden. Für eine erheiternde musikalische Einstimmung sorgte Tilly selbst: mit dem von ihm komponierten und gesungenen »Lumma-Lied« aus dem Lautsprecher. <

## 1. OFFIZIELLER BESUCH ALS REGIERUNGSCHEF IN TIROL FÜHRTE BUNDESKANZLER AUCH NACH TELFS NEHAMMER IN DER FEUERWEHRSSCHULE TELFS

Beeindruckt von der Professionalität der dort geleisteten Ausbildungsarbeit und von der heimischen Feuerwehr insgesamt zeigte sich Bundeskanzler Karl Nehammer bei seiner Stippvisite in der Landes-Feuerwehrschule Telfs.

Der Bundeskanzler wurde bei seinem Besuch von Landeshauptmann Günther Platter und dessen Stellvertreter Landesrat Josef Geisler begleitet. In der Marktgemeinde begrüßten Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. LA Cornelia Hagele, Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl und weitere hochrangige Feuerwehr-Vertreter die Gäste.

Auf dem Programm standen verschiedene Vorführungen, darunter eine Übung zur Waldbrandbekämpfung, bei der der Bundeskanzler – ausgerüstet mit Helm und Feuerwehrjacke – selbst in Aktion treten konnte.



In Zeiten wie diesen ein Geschenk mit hohem symbolischem Wert: Bgm. Christian Härting (r.) überreichte dem Regierungschef eine Telfer Friedensglocke im Miniaturformat. Mit am Bild v.l.: LH-Stv. Josef Geisler, Vize-Bgm. LA Cornelia Hagele und Landeshauptmann Günther Platter.

Der Gemeindechef überreichte dem Kanzler als Willkommensgeschenk eine Miniatur-Friedensglocke und nutzte – ebenso wie Landeshauptmann Platter

– die Gelegenheit, den hohen Gast zum großen Jubiläum »50 Jahre ARGE Alp« und »25 Jahre Friedensglocke« im Herbst einzuladen. <

## TELFER WEHR 5.774 STUNDEN IM EINSATZ



Zwei Feuerwehrkameraden wurden für 60-jährige Treue zur FFW Telfs ausgezeichnet. (v.l.) AK ABI Martin Hellbert, BKD OBR Reinhard Kircher, KDTSTV OBI Mario Schrott, HFM Walter Hellbert, BR Peter Larcher, KDT HBI Mattias Hagele

Einmal mehr konnte Kommandant HBI Matthias Hagele in seinem Tätigkeitsbericht bei der 147. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Telfs auf eine beeindruckende Jahresbilanz verweisen. Im Jahr 2021 wurden von den 88 aktiven ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr Telfs 240 Einsätze mit insgesamt 5.774 Arbeitsstunden abgearbeitet. Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen gehören traditionell zur jährlichen Vollversammlung. Für 25 Jahre Treue wurden Michael und Thomas Kluckner, für 40 Jahre Martin Mussack und Anton Santeler, für 50 Jahre Anton Waldhart und für ganze 60 Jahre Walter Hellbert und Peter Larcher ausgezeichnet. Zahlreiche Jung-Florianijünger wurden ange-lobt und befördert. <

## HOHE HILFSBEREITSCHAFT FÜR UKRAINE



Die Spenden der Gemeinde Telfs (5.000,-) und des TelfsPark (1.000,-) an das »Netzwerk Tirol Hilft« werden vom Land verdoppelt. V.l.: Marketingleiterin Nina Bozeva, Bgm. Christian Härting sowie die beiden TelfsPark-Eigentümergeverterinnen Andrea Dissauer und Maja Rojnica.

**Einstimmig eine Spende über 5.000,- Euro an den Verein »Netzwerk Tirol Hilft« zugunsten Familien mit Kindern aus der Ukraine hat der Telfer Gemeindevorstand beschlossen. Das Einkaufszentrum TelfsPark hat sich mit weiteren 1.000,- Euro der Hilfsbereitschaft angeschlossen.**

Jede dahingehend zweckgebundene Spende, die beim »Netzwerk Tirol Hilft« bis zum 8. April 2022 einging, wurde vom Land Tirol verdoppelt. Ein Grund mehr für den Telfer Gemeindevorstand, das Geld freizugeben.

Auch vor Ort kümmert man sich gut um Kriegsflüchtlinge. Bis Redaktionsschluss für diese Ausgabe (15. April) wurden ca. 35 Vertriebene in Telfs in privaten Unterkünften aufgenommen, Kapazitäten sind noch vorhanden. Auch wurde von Gemeinde-seite bereits das Einvernehmen mit gemeinnüt-

zigen Wohnbauträgern gesucht, um im Bedarfsfall Wohnungs-Leerstände vorübergehend zur Unterbringung von Flüchtlings-Familien nutzen zu können. „Wir stehen im ständigen Austausch mit den zuständigen Stellen, Behörden und Institutionen. Auch unser soziales Netzwerk im Ort fängt Menschen in Notsituationen im Bedarfsfall rasch und unbürokratisch auf“, versichert Lukas Falch, Leiter der zuständigen Gemeindeabteilung. Selbst die kleinsten BürgerInnen zeigen Mitmenschlichkeit: Im Kindergarten Egart haben Kinder und Eltern für Waisenkinder aus der Ukraine gesammelt. Weitere Aktionen: Projekt »Salz & Brot« der Polytechnischen Schule (3.600,- Euro für ukrainische Flüchtlinge – Telfer helfen Telfern) und »Friedenskonzert« der Landesmusikschule (3.000,- Euro für »Nachbar in Not«). <

## NEUE SCHULLEITERIN



Blumen zum Einstand von Bgm. Christian Härting für die neue Schulleiterin Heike Platzl.

Die Telfer August-Thielmann-Volkschule hat eine neue Direktorin. Nachdem sie bereits ein halbes Jahr interimistisch im Amt war, ist Heike Platzl seit Anfang März nun auch offiziell Schulleiterin. Zuvor war sie 18 Jahre lang Lehrerin an der benachbarten Walter-Thaler-Schule. Bürgermeister Christian Härting stattete ihr einen Antrittsbesuch ab. Die Telfer August-Thielmann-Schule besteht derzeit aus 17 Klassen mit 333 SchülerInnen und 34 LehrerInnen. <

## 2 X SPENDEN AN »THT«



Spender Michael Ebenbichler (M.) überreichte den Scheck an ThT-Kassierin Doris Schiller und ThT-Obmann Bgm. Christian Härting.

Diese Spende der Familie Ebenbichler hat schon fast Tradition: Michael Ebenbichler überreichte dem Hilfsverein »Telfer helfen Telfern« (ThT) stattliche 700,- Euro. Die Summe ist der Erlös aus der Versteigerung, mit der der passionierte Angler alljährlich eine Anzahl seiner berühmten selbstgeräucherten Forellen verkauft.

Eine weitere Spende für den rührigen Unterstützungsverein kam von den Telfer Grünen, die die Hälfte der Ausgaben, die sie sonst für Wahlplakate aufgewendet hätten, lieber spendeten. So konnte sich ThT über einen Scheck in Höhe von 1.050,- freuen, den Listenführer Christoph Walch übergab. <



Christoph Walch (2.v.l.) und Gert Windisch (3.v.l.) mit Doris Schiller und Christian Härting.

## AROMAPFLEGE

An dieser Stelle berichten MitarbeiterInnen des Altenwohnheimverbandes Telfs zu speziellen Themen und Aspekten ihrer Arbeit.



Foto: AMH Telfs  
DGKP Karmen Saur, Expertin für Aromapflege

Den uns anvertrauten BewohnerInnen soll die Aromapflege etwas Positives und Ausgleichendes im Alltag entgegenstellen und wird aus diesem Grund – wenn von den BewohnerInnen gewünscht – in den täglichen Pflegeablauf integriert.

Die Aromapflege zählt zu den komplementären (ergänzenden) Pflegemethoden und beschäftigt sich ausschließlich mit 100 % naturreinen ätherischen Ölen, fetten Ölen, Hydrolaten und daraus hergestellten Pflegeprodukten. Aromapflege erfolgt über den Geruchssinn und die intakte Haut und dient prophylaktischen und pflegerischen Maßnahmen. Ätherische Öle sind Vielstoffgemische, die die Informationen der (Heil)Pflanze in sich tragen und ein großes Wirkungsspektrum besitzen. Sie sind hochkonzentrierte, flüssige Bestandteile therapeutisch wirksamer Pflanzen. Die vielen unterschiedlichen Inhaltsstoffe der einzelnen Öle machen Resistenzen unmöglich, da sich die Pflanze beim Wachstum witterungsbedingt immer ein wenig verändert. Im Gegensatz dazu sind synthetische Duft- oder Parfümöle immer gleich zusammengesetzt.

Durch Einsatz der Aromapflege in der Pflege kann auf unterschiedliche Gegebenheiten reagiert werden. Das körperliche und geistige Gleichgewicht wird gefördert, die Atmung verbessert, das Herz-Kreislauf-System und die Verdauung unterstützt, Schlafen und Ruhen sowie Bewegungsabläufe bei Verspannung verbessert.

Außerdem aktiviert die Aromapflege die Selbstheilungskräfte im Organismus. Zudem tragen Aromöle zur Desinfektion der Raumluft und Verringerung der Ansteckungsgefahr bei und stärken das Immunsystem durch antiseptische, antibakterielle, antiviral und antimykotisch wirksame Öle. <

MARKTGEMEINDE GRATULIERT IHREN ÄLTESTEN BÜRGER/INNEN HERZLICH

## ACHT »90ER« UND EIN 103. GEBURTSTAG



Die JubilarInnen: Im Uhrzeigersinn von oben links: Frieda Schreyer, Thea Schaffenrath (mit ihrem Gatten Max), Sofia Kirchmair (mit Sohn Karl), Johann Neuner (mit Gattin Sophie und Tochter Karin), Anna Seelos und Dr. Georg Sidoroff mit Bgm. Härting.



Eine Reihe von betagten TelferInnen konnten seit Erscheinen des letzten Telfer Blattes ihre runden Geburtstagsjubiläen feiern. Unter ihnen die älteste Telferin mit nun 103 Jahren!

Am 31. Jänner feierte die überaus vitale und aktive **Frieda Schreyer** im Kreise ihrer großen Familie ihren 90. Geburtstag. „Ich bin ein Sonnenkind!“, strahlte sie beim Geburtstagsbesuch des Bürgermeisters. Sie geht täglich spazieren, reist, liebt ihre Stammtischrunden und Seniorentanzgruppe. Ebenfalls das 9. Lebensjahrzehnt vollgemacht hat am 20. Februar **Thea Schaffenrath**. Gemeinsam mit ihrem Gatten Max, ihrem Sohn Hannes und der Familie feierte sie den runden Geburtstag. Die betagte Telferin erfreut sich voller geistiger Frische, nur mit dem Gehen hat sie Schwierigkeiten. **Dr. Georg »Jura« Sidoroff** ist seit dem

29. Februar ebenfalls ein »90er«. Der verdiente Lungenfacharzt – er war u.a. Primar des Landeskrankenhauses Natters – feierte mit seiner Frau Mag. Herta Egermann und seinen beiden Söhnen in seiner Wahlheimat Telfs. Die Bürden des hohen Alters schränken ihn heute zwar körperlich ein, der Geist ist jedoch rege und so erzählte er beim Bürgermeisterbesuch gerne aus seinem bewegten Leben. Die älteste Telferin ist 103 Jahre alt! Zum Geburtstag erhielt die am 11. März 1919 in Telfs geborene **Sofia Kirchmair** – wie jedes Jahr – Besuch vom Gemeindefürher. Mit dabei war auch Sohn Karl (links im Bild), der die Mutter täglich besucht und rührend umsorgt. Bei seinen Besuchen gibt es immer einen Hoangart und kleine Leckereien. Kiwis und Mannerschnitten isst die Jubilarin besonders gern. Ein weiterer Urtelfer feierte am 28.

März den »Runden« mit der 9 davor: **Johann Neuner** ist vielen TelferInnen wohlbekannt. Als Sägewerksbesitzer prägte er über Jahrzehnte auch das wirtschaftliche und handwerkliche Leben in der Marktgemeinde mit. Der rüstige Telfer ist seit 64 Jahren mit seiner Gattin Sophie verheiratet, die ihm fünf Kinder schenkte. Auch sie ist »Urtelferin«: Auf ein arbeitsreiches Leben als Bäuerin und Zimmervermieterin kann die am 9. April 1932 geborene **Anna Seelos** zurückblicken. Die rüstige und aktive Jubilarin hält sich konsequent mit einem täglichen kleinen Spaziergang fit. Seit mehr als 60 Jahren ist sie mit ihrem Alois verheiratet. Gefeierte wurde mit Freunden und Familie – darunter ihre zwei Kinder und drei Enkel. Ihre 90. Geburtstage feierten weiters: **Marianne Körber** (13.2.), **Anton Rotter** (20.3.) und **Wilhelm Meyer** (22.3.). <

Fotos: MG Telfs/Pichler, Dietrich

## MITMACHEN UND AUSPROBIEREN WELLNESS LIVE!

Am Freitag, 29. April, und Samstag, 30. April, stehen im Inntalcenter Telfs Wellnessstage am Programm. Der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs & Umgebung (SGS) veranstaltet diese in Kooperation mit dem Inntalcenter. Der Schwerpunkt liegt dabei auf allem, was die körperliche und geistige Fitness unterstützt. Mitmachen und ausprobieren lautet das Motto an beiden Tagen jeweils von 9 bis 15 Uhr.

An unterschiedlichen Stationen, die im gesamten Einkaufszentrum verteilt sind, werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt. Sie alle laden ein, sich mit dem eigenen Wohlbefinden und dem eigenen Körper auseinanderzusetzen. Zum Thema Ernährung gibt es eine breites Angebot auch von den Shop-Partnern – von Smoothies über Ingwer-Shots bis zum Bio-Apfel. Natürlich können Interessierte auch wieder ihren Blutzuckerspiegel und den Blutdruck kontrollieren lassen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt beim Thema Bewegung für Jung und Alt. So bietet das Spielvolk für die Kinder nicht nur die beliebten Airbrush-Tatoos und einen Luftballonmodellierer, sondern einen speziellen Mobility-Kurs und einen Jonglierworkshop an. Erstmals

# Inntalcenter Wellnesstage!

29.04. –  
30.04.2022

Vom 29. April bis zum 30. April 2022 finden unsere Wellnessstage statt. Lass dich von unserem vielfältigen Programm überraschen!

**Bewegung  
Mobilität  
Körperkraft**

**Gedächtnis-  
training  
Fit im Kopf**

**Powerfood  
Ernährung  
Vitaminbooster**

**Gesundheits-  
Check  
Station**

*Große Marken  
und regionale Vielfalt*

**INNTAL  
CENTER**

www.inntalcenter-telfs.at

finden im Erdgeschoß rechts beim Eingang am Nordplatz Yoga und Tanzstunden statt. Freitag und Samstag jeweils von 13.30 bis 15.00 Uhr lädt dort der Bundesverband Seniorentanz Österreich unter dem Titel »Nach Hause tanzen« zum Tanz für Menschen ab der Lebensmitte. Am Samstag gibts von 9.15 bis 10.15 Uhr eine Stunde

Yoga mit Gabi, wobei hier die Teilnehmerzahl auf zehn beschränkt ist. Auch das Thema Ehrenamt mit dem entsprechenden Angebot des SGS ist präsent: mit Besichtigung der Radlkutsche und kompetenten AnsprechpartnerInnen. Vorbeikommen, schauen, ausprobieren, einfach mitmachen und sich etwas Gutes tun. <

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL TELFS & UMGEBUNG HAT ANGEBOET ERNEUT ERWEITERT

## NEU: SOZIAL-PFLEGERISCHE BERATUNG ZU HAUSE

Ab sofort können KlientInnen sozial-pflegerische Beratung (Case- und Care Management) zuhause in Anspruch nehmen. Auch der Aufbau ehrenamtlicher Nachbarschaftsnetzwerke soll vorangetrieben werden.

Um dieses besondere Service bieten zu können, hat SGS-Mitarbeiterin Anja Pöschl kürzlich den ersten Universitätslehrgang für die Ausbildung zur Case und Care-Managerin abgeschlossen. Das Angebot umfasst die gezielte Beratung im Einzelfall. Informiert und beraten werden SeniorInnen in komplexen Problemsituationen sowie Erwachsene mit einer chronischen Erkrankung oder körperlichen Behinderung. Die möglichen Themen sind breit gefächert. Die Beraterin, die ins Haus kommt, hilft den KlientInnen etwa, sich im Angebot der Pflege- und Betreu-

ungsmöglichkeiten oder in finanziellen und behördlichen Angelegenheiten zurechtzufinden. Sie kann aber auch wertvolle Hilfestellungen für pflegende Angehörige geben und – eine besonders wichtige Aufgabe – beim Aufbau eines ehrenamtlichen Netzwerks im sozialen Umfeld der Betroffenen mitwirken. Unterstützt wird Anja Pöschl dabei von der seit kurzem im SGS Telfs tätigen Ehrenamt-Koordinatorin Sonja Jud. Denn neben der pflegerischen Begleitung und Betreuung kann in vielen Fällen eine ehrenamtlich



Die neue Case- und Care-Managerin Anja Pöschl (l.) mit Sabine Spari-Schleifer, Geschäftsführer-Stellvertreterin des SGS.

organisierte Nachbarschaftshilfe eine gute und ausreichende Unterstützung sein.

Die sozial-pflegerische Beratung ist vertraulich und kostenlos. Weitere Informationen gibt es im Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung in der Kirchstraße 12. (Tel. 05262 65479, e-Mail: [sprengel@sozialsprengel-telfs.at](mailto:sprengel@sozialsprengel-telfs.at)). <

## SILVIA SCHALLER – 70!



Bgm. Christian Härting und Gattin Steffi nahmen das Geburtstagskind in die Mitte.

Die Zahl der Gratulanten war riesig! Ein ständiges Kommen und Gehen herrschte bei der zwanglosen Geburtstagsfeier zum Siebziger von Gemeindevorständin Silvia Schaller an ihrer Wohnadresse. Freunde, Bekannte und politische Wegbegleiter würdigten damit den unermüdlichen Einsatz der Jubilarin für die Ortsgemeinschaft. Silvia Schaller ist nicht nur die „gute Fee des Widumanger“, sondern seit vielen Jahren auch im Sozialbereich und im Gemeinschaftsleben von Telfs rastlos aktiv. Auch Bürgermeister Christian Härting war mit Gattin Steffi unter den GratulantInnen und bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit. Seine Bitte an die frischgebackene Siebzigerin: „Mach genauso weiter wie bisher!“ <

## JETZT FÜRS BABYPAKET ANMELDEN



Die Marktgemeinde Telfs überreicht Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung das sogenannte Babypaket. Die Geschenk tasche mit Dokumentenmappe, Schnuller-Latz-Päckchen, Telfer Einkaufs-Gutsch(w)einen im Wert von 50,- Euro und Kapuzen-Handtuch von Neuerer Babyausstattung im Inntalcenter wird im Rahmen eines gemütlichen Treffens überreicht. Dabei stellen wichtige soziale und für junge Eltern relevante Einrichtungen sich und ihre Arbeit vor. Eltern von Babys, die zwischen 01.01. und 31.03.2022 geboren wurden, können sich noch bis 20.05.2022 im Bürgerservice unter Tel. 05262/6169-0 bzw. [buergerservice@telfs.gv.at](mailto:buergerservice@telfs.gv.at) anmelden. Die Übergabe erfolgt dann am 24.05.2022 nachmittags. Ort und genaue Zeit werden jenen, die sich angemeldet haben, kurzfristig mitgeteilt. <

# TELFER MONATSMARKT

14.05.

11.06.

09.07.

13.08.

10.09.

08.10.

08:00 -  
13:00 UHR

UNTERMARKT  
TELFS



[WIRSINDTELFS.AT/MONATSMARKT](http://WIRSINDTELFS.AT/MONATSMARKT)